



In eigener Sache

Der Stadtblick wird durch einen neuen Zustelldienst ab sofort **samstags** in die Briefkästen verteilt. Bereits ab **Mittwoch** ist die Ausgabe vorab auf www.schwabach.de sowie per Newsletter verfügbar.

So bleiben Sie weiterhin zuverlässig informiert – gedruckt am Wochenende und digital schon einige Tage früher.

Aus dem Inhalt

Gesundheitstag am Krankenhaus



Seite 21

Versteigerung von Fundsachen

Seite 8

Jahresparkberechtigung auch für Tiefgarage

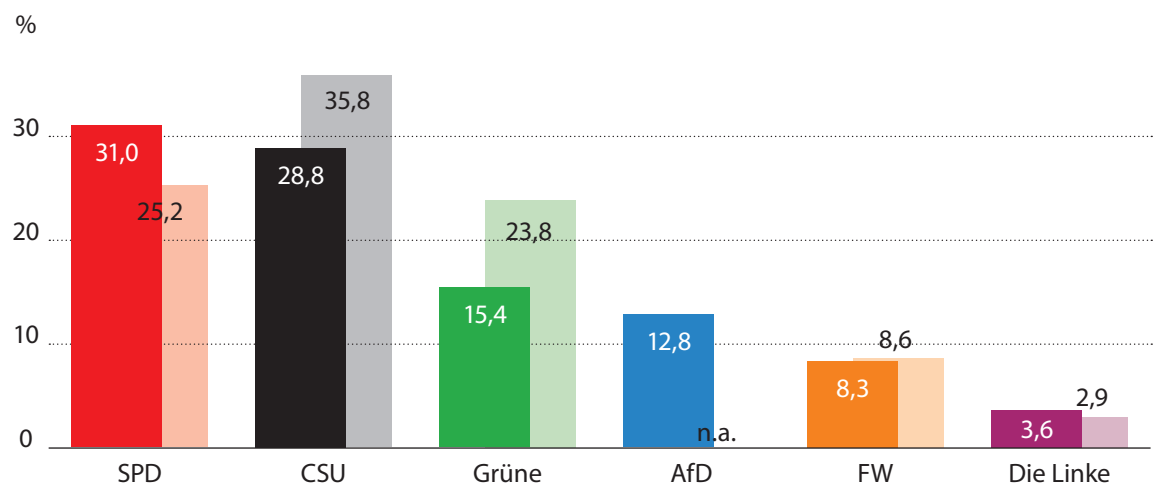
Seite 12

Energiepreise der Stadtwerke bleiben stabil

Seite 13

Neue Sitzverteilung im Stadtrat

Kommunalwahl 2026: Oberbürgermeister Reiß bestätigt



Das Ergebnis der Stadtratswahl. Die hellen Säulen bilden das Ergebnis von 2020 ab (n.a.: nicht angetreten).

Peter Reiß bleibt weitere sechs Jahre Oberbürgermeister der Stadt Schwabach. Bei der Wahl am 8. März setzte sich der Amtsinhaber (SPD) bereits im ersten Wahlgang durch. Er erhielt 12 027 Stimmen und damit 63,0 Prozent der abgegebenen Stimmen. Eine Stichwahl war somit nicht erforderlich.

Auf die weiteren Bewerber entfielen folgende Stimmenanteile: Axel Rötschke (CSU) 16,8 Prozent, Sebastian Meyer (AfD) 11,3 Prozent, Nadine Neumann (Grüne) 5,4 Prozent sowie Alexander Schmidt (Freie Wähler) 3,5 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag mit 60,2 Prozent höher als beim ersten Wahlgang 2020 (52,7 Prozent).

Peter Reiß war 2020 erstmals zum Schwabacher Oberbürgermeister gewählt worden und wird das Amt nun für eine wei-

tere Amtszeit vom 1. Mai 2026 bis 30. April 2032 ausüben.

Parallel zur Oberbürgermeisterwahl wurde auch der Stadtrat neu gewählt. Die Sitzverteilung im neuen Stadtrat stellt sich wie folgt dar: Die SPD stellt künftig 13 Sitze, die CSU 12 Sitze. Die Grünen sind mit 6 Sitzen vertreten, die AfD mit 5 Sitzen. Die Freien Wähler erhalten 3 Sitze, die Linke ist mit einem Sitz im Stadtrat vertreten.

Die Wahlbeteiligung lag bei der Stadtratswahl bei rund 60,2 Prozent und damit höher als 2020 (52,7 Prozent).

Mit der Wahl ist die Zusammensetzung des Stadtrats für die kommenden sechs Jahre festgelegt. Der Stadtrat trifft zentrale Entscheidungen für die Entwicklung der Stadt, etwa in den Bereichen Stadtplanung,

Bildung, Soziales, Wirtschaft und Infrastruktur.

Die konstituierende Sitzung, in der der Stadtrat erstmals zusammentritt, findet am Freitag, 8. Mai, um 16 Uhr im Bürgerhaus statt. In diesem Rahmen wird der Oberbürgermeister vereidigt. Zudem wählt der Stadtrat die Bürgermeisterinnen/Bürgermeister als Stellvertretungen, die im Anschluss ebenfalls vereidigt werden.

Wahlleiter Knut Engelbrecht bedankt sich bei den rund 650 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz: „Ihr Engagement ist für die Demokratie unersetzbar“. Besonders würdigte er auch die Bürgerinnen und Bürgern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Sie hätten damit einen wichtigen Beitrag zur Mitgestaltung unserer Stadt geleistet. ■

Tipps

10 Jahre Fairtrade-Stadt

Schwabach feiert Jubiläum mit buntem Programm

Seit zehn Jahren trägt Schwabach den Titel Fairtrade-Stadt und das wird gefeiert: am Samstag, 18. April, von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz. Schulen, lokale Geschäfte, Gastronomiebetriebe sowie Bürgerinnen und Bürger setzen sich vor Ort seit einem Jahrzehnt in Projekten, Aktionen und Bildungsinitiativen für den Fairen Handel ein. Der tatkräftige Einsatz von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften für einen gerechten Welthandel und nachhaltigen Konsum ist besonders hervorzuheben: Das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium feiert dieses Jahr



bereits sein 8-jähriges Jubiläum als Fairtrade-School. Das Team der Fairtrade-Steuerungsgruppe hat etliche Aktionen geplant: Malen für Kinder: „Faire Stadtschokolade – wir malen ein neues Etikett“, Parcours-Dribbling mit fairen Fußbällen, Themen-Büchertisch der Buchhandlung Lesezeichen, Green Fashion: nachhaltige



Der faire Schwabacher Stadtkaffee wird vor Ort angeboten.

Kleidung von Die 2te Haut, fair gehandelte Produkte und Schokoladenverköstigung vom Eine-Welt-Laden und ein faires Glücksrad. ■

Mähfreier Wonnemonat



Es kann so einfach sein, Biodiversität zu unterstützen: Wer mitmachen will, lässt im Mai den Rasenmäher im Schuppen stehen und beobachtet, wie auch Wildpflanzen im eignen Garten wachsen und blühen. So entsteht eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten, und auch Vögel profitieren von dem größeren Angebot an Nahrung. Die Stadtgärtnerei und der Bauhof verzichten im Mai ebenfalls gezielt auf die Mahd von bestimmten Grünflächen im Stadtgebiet. Wer darauf achtet, entdeckt Blühstreifen, in denen es summt und brummt (Foto). Nicht jede Grünfläche kann jedoch ungemäht bleiben. Die Verkehrssicherung geht immer vor und auch die Nutzung bestimmter Grünflächen als Liege- oder Spielflächen steht im Vordergrund. ■

Mehr Informationen auf www.schwabach.de/biodiversitaet

Schwabach macht beim Heimat.Erlebnistag mit

Die Geschichte der Goldschläger in Schwabach spielt auch beim Heimat.Erlebnistag 2026 des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat eine Rolle. Die Führung am Sonntag, 3. Mai, die Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger um 15 Uhr anbietet, ist auch in der App des Ministeriums zu finden. Sie vermittelt darin die Geschichte des Handwerks. Die Füh-

rung dauert etwa eine Stunde. Der Heimat.Erlebnistag solle, so das Heimatministerium, erlebbar machen, was Bayern ausmacht: „einzigartige Traditionen, Bräuche, Dialekte, Volksmusik, Vereinsleben und vor allem herausragendes Engagement.“ Gemeinsam mit den regionalen Akteurinnen und Akteuren solle der bayerischen Bevölkerung unter der Dachmarke „Heimat vor der eigenen

Haustüre“ nähergebracht und das einzigartige bayerische Lebens- und Gemeinschaftsgefühl gepflegt und gelebt werden.

Am Heimat.Erlebnistag sollen vor allem auch das Wirken der zahlreichen Ehrenamtlichen, Vereine und Verbände in den Fokus gerückt und den Bürgerinnen und Bürgern vor Augen geführt werden, was in der Heimatpflege geleistet wird. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Fairtrade International (S.2), Marc Pascual (S.3), Arge Realschule Schwabach (S.4), Bayernatlas (S.8), Markus Konvalin (S.18), Martin Sauer (S.19),

Manuel Mauer (S.21, 29), pixelio.de/ M. Grossmann (S.26), Friends + Pflaumer (S.28),

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 03.06.2026
(online), 06.06.2026 (Briefkasten)
Anzeigenschluss: 12.05., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 13.05.2026

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim Stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Schutz von biologischer Vielfalt ist Programm

Führungen und Exkursionen rund um Umweltschutz und Artenvielfalt

Der Internationale Tag der biologischen Vielfalt wird am 22. Mai gefeiert. Der Tag dient dazu, die Bedeutung der Natur als Lebensgrundlage zu würdigen und zu zeigen, dass der Schutz von Umwelt und Artenvielfalt unerlässlich sind. Abwechslungsreiche Führungen und Exkursionen machen im April, Mai und Juni mit der Naturvielfalt in und um Schwabach vertraut:

- Samstag, 25. April, 15–17 Uhr: Führung „Die Wiesenbewässerung bei Schaftnach“; Treffpunkt (TP): Feuerwehrhaus Schwabach-Schaftnach (Teilnahme kostenlos, Anmeldung über die vhs Kurs-Nr. 261-10415)
- Sonntag, 26. April, 8:30 Uhr: Vogelstimmenwanderung für Anfänger; TP: Pavillon im Stadtpark (Teilnahme kostenlos)



Den Gemeinen Bläuling trifft man auf blütenreichen Wiesen an.

- Samstag, 2. und 9. Mai, 16–17:30 Uhr: Führung „Entdecken Sie die Wässerwiesen des Rednitztales“; TP: Wolkersdorf am Parkplatz Ende Kellerstrasse (Öffentlicher Rundgang des Tourismusbüros, 8 Euro (erm. 4 Euro))
- Sonntag, 3. und 10. Mai, 16–17:30 Uhr: Führung „Sand, Sand und nochmals Sand“; TP: Spielplatz Alte Linde, Hördler-

torstraße. (Öffentlicher Rundgang des Tourismusbüros, 8 Euro (erm. 4 Euro))

- Mittwoch, 6. Mai, 16–17:30 Uhr: Führung „Bunte Vielfalt in der Stadtgärtnerei“; TP: Stadtgärtnerei, O'Brien-Straße 6 (kostenlos, Anmeldung erbeten unter E-Mail mobiltaet-klimaschutz@schwabach.de oder Telefon 09122 860 8101)

- Dienstag, 12. Mai, 16:30–18 Uhr: Führung „Hecken, bunte Wiesen, Streuobst – Exkursion in Schwabachs Garten“; TP: Burgersgarten, Badstraße/Gartenstraße (Teilnahme kostenlos)

- Donnerstag, 21. Mai, 16–17:30 Uhr: „Friedhofsführung: Natur und Nachhaltigkeit entdecken“; TP: Waldfriedhof, Friedenstraße 1, Teilnahme kostenlos, angeboten über die vhs (Kursnr. 261-10420)

- Sonntag, 31. Mai, 11:30 Uhr: Exkursion „Schmetterlinge erkennen und schützen lernen“; TP: Wanderparkplatz Brünst (kostenlos)

Eine Naturgarten-Roll-Up-Ausstellung von Naturgarten e. V. ist vom 16. Juni bis 18. Juli in der Stadtbibliothek, Königsplatz 29a, zu sehen. ■

Infos: www.schwabach.de/aktionstage-naturvielfalt

Wettbewerb stellt Naturgärten in den Fokus

Zum ersten Mal ruft die Stadt heuer zum Naturgartenwettbewerb auf. Dieser ist Teil des Projekts „Vielfalt ist Gold wert – mehr Biodiversität für Schwabach“ und rückt die Bedeutung naturnaher Gärten in den Fokus.

Pflanzen-Gutscheine

Gärten und private Freiflächen spielen eine wichtige Rolle für die biologische Vielfalt in der Stadt. Sie bieten Lebensräume für Pflanzen und Tiere und leisten einen wertvollen Beitrag zum Stadtklima.

Mit dem Naturgartenwettbewerb möchte die Stadt das Engagement derjenigen sichtbar machen und anerkennen, die einen naturnahen Gärten pflegen.



Ein naturnaher Garten

Drei besonders biodiverse und naturnahe Gärten werden mit Pflanzen-Gutscheinen im Wert von 300 Euro und einer Schwabacher Naturgartenplakette belohnt. Darüber hinaus gibt es weitere Sachpreise zu gewinnen. Interessierte können sich bis

zum 30. Juni über das Online-Formular auf der Webseite www.schwabach.de/naturgartenwettbewerb bewerben.

Um Gartenbesitzerinnen und -besitzer bei der naturnahen Gestaltung ihres Gartens zu un-

terstützen, stellt die Stadt ein Informationspaket auf der Webseite zur Verfügung. Dieses enthält Filme, klickbare Anleitungen und zahlreiche Tipps für das Anlegen und Pflege eines naturnahen Gartens. Zudem enthält es leicht umzusetzende Bausteine, mit denen sich Biodiversität im eigenen Garten fördern lässt.

Alle Materialien sind im Rahmen des vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Projektes „gARTENreich“ entstanden. Informationen unter www.schwabach.de/naturgarten. ■

Der Naturgartenwettbewerb ist Teil des Projekts „Vielfalt ist Gold wert – mehr Biodiversität für Schwabach“.

Aus dem Stadtrat

Neue Mensa für Realschule und Karl-Dehm-Schule geplant

Umfassende Modernisierung am Schulzentrum West

Für das Schulzentrum West ist eine umfassende Modernisierung geplant: Die Hermann-Stamm-Realschule soll generalsaniert und gleichzeitig durch einen Neubau erweitert werden. Herzstück des Projekts ist eine neue Mensa, die künftig gemeinsam von der Realschule und der Karl-Dehm-Schule genutzt werden kann. Neben der dringend notwendigen baulichen und technischen Erneuerung – insbesondere im Bereich Brandschutz – steht vor allem die Anpassung an steigende Schülerzahlen im Mittelpunkt.

Die Realschule wird perspektivisch erweitert und erhält zusätzliche Räume sowie moderne Lern- und Aufenthaltsbereiche.



Ausschnitt aus der Simulation des Planungsbüros

Geplant ist ein dreigeschossiger Neubau an der Südseite des bestehenden Gebäudes. Im Erdgeschoss entstehen Mensa und Lehrküche, in den oberen Etagen neue Klassenräume und Flächen für den Ganztagsbe-

trieb. Der Bestandsbau wird parallel umfassend modernisiert und energetisch verbessert.

Auch das Umfeld des Schulzentrums wird neu gestaltet: Die Verkehrsführung wird

übersichtlicher und sicherer organisiert, Fuß- und Radwege klar getrennt. Neue Aufenthaltsbereiche, Grünflächen und Bewegungsangebote schaffen zusätzliche Qualität für den Schulalltag. Ziel ist es, den gesamten Campus nachhaltig aufzuwerten. Die Umsetzung ist in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb geplant. Dafür werden temporäre Ausweichräume benötigt.

Die Planungen werden nun weiter vertieft und bis zur Genehmigungsreife ausgearbeitet. Der Baubeginn hängt maßgeblich von der finanziellen Gesamtsituation und dem Abschluss anderer großer Schulbauprojekte ab.

Baumschutz: Verstöße werden strikt verfolgt

Bäume übernehmen – insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels – eine zentrale Funktion für das Stadtklima und die Lebensqualität.

Der Schutz des Baumbestands hat daher für die Stadt Schwabach einen hohen Stellenwert. Verstöße gegen die Baumschutzverordnung werden konsequent verfolgt – unabhängig davon, ob sie im Zusammenhang mit Bauvorhaben stehen oder nicht. Dies stellten Stadtbaurat Ricus Kerckhoff und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht beide in der jüngsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses auf Anfrage klar.

Bis zu 50.000 Euro

Bei festgestellten Verstößen werden regelmäßig Bußgeldverfahren gegen alle Beteiligten eingeleitet, also sowohl

gegen Grundstückseigentümer als auch gegen ausführende Firmen. Der gesetzliche Bußgeldrahmen beträgt bis zu 50.000 Euro. Darüber hinaus werden verpflichtend Ersatzpflanzungen angeordnet, deren Umfang sich nach Art und Größe der entfernten Bäume richtet.

In der Regel Baustopp

Besonders gravierend sind Verstöße im Zusammenhang mit Bauvorhaben: Werden geschützte Bäume vor Beginn von Bauarbeiten ohne Genehmigung entfernt oder beschädigt, kann dies dazu führen, dass Genehmigungsverfahren nicht weitergeführt werden, bis alle Auflagen erfüllt sind. Erfolgen Verstöße während laufender Bauarbeiten, wird in der Regel ein sofortiger Baustopp verhängt. Dieser kann mit erheblichen

zeitlichen Verzögerungen und finanziellen Belastungen verbunden sein. Auch außerhalb von Bauvorhaben gilt: Unerlaubte Fällungen oder Eingriffe in geschützte Bäume bleiben nicht folgenlos und ziehen entsprechende rechtliche Konsequenzen nach sich. Dass diese Maßnahmen nicht immer unmittelbar öffentlich sichtbar sind, liegt unter anderem an datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie an den erforderlichen Verfahrensabläufen. Ersatzpflanzungen werden zudem häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Die Stadt stellt klar: Verstöße gegen den Baumschutz lohnen sich nicht. Sie werden konsequent geahndet und führen regelmäßig zu spürbaren rechtlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen.

Haushalt verabschiedet

Der Haushalt 2026 der Stadt Schwabach ist beschlossen und steht unter dem Ziel, die kommunale Handlungsfähigkeit trotz schwieriger Rahmenbedingungen zu sichern. Steigende Ausgaben, sinkende Zuweisungen und wachsende Aufgaben stellen die Stadt vor Herausforderungen, denen mit klarer Prioritätensetzung begegnet wird. Gleichzeitig investiert Schwabach weiterhin gezielt in zentrale Bereiche wie Bildung, Infrastruktur und Stadtentwicklung.

Insgesamt sind Investitionen von rund 25,2 Millionen Euro vorgesehen.

Die Bewertung des Haushalts 2026 durch Stadtkämmerin Stefanie Rother ist online abrufbar unter www.schwabach.de/haushalt2026.

Aus dem Stadtrat

Neue Regelung

Bei 24-Stunden-Läden

In der Schwabacher Altstadt kam es in den vergangenen Monaten vermehrt zu Beschwerden über Lärm und Verschmutzungen im Umfeld eines 24-Stunden-Ladens. Besonders in den Abend- und Nachtstunden fühlten sich Anwohnerinnen und Anwohner durch laute Gespräche, parkende Fahrzeuge und liegengelassenen Müll gestört. Für die Stadt waren die Handlungsmöglichkeiten bislang begrenzt, da solche personallos betriebenen Kleinstsupermärkte grundsätzlich rund um die Uhr öffnen dürfen. Mit dem neuen Bayerischen Ladenschlussgesetz gibt es nun jedoch die Möglichkeit, die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen einzuschränken.

Davon macht die Stadt Schwabach Gebrauch: In der Altstadt dürfen entsprechende Läden

künftig an Sonn- und Feiertagen nur noch zwischen 6:00 und 14:00 Uhr geöffnet sein. Ziel ist es, insbesondere in den frühen Morgen- und Nachtstunden mehr Ruhe für die Anwohnerschaft zu gewährleisten.

Unabhängig von dieser Regelung bleibt jedoch die gegenseitige Rücksichtnahme. Viele Probleme entstehen nicht allein durch Öffnungszeiten, sondern durch das Verhalten im öffentlichen Raum.

Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger: „Bitte achten Sie auf Ihre Umgebung, vermeiden Sie unnötigen Lärm und entsorgen Sie Abfälle ordnungsgemäß. So kann Schwabach für alle ein lebenswerter Ort bleiben.“

Nächste Planungsphase

Beim Areal Goldschlägerhof

Für das Projekt „Goldschlägerhof – Zöllnertorstraße“ ist ein wichtiger Schritt erreicht: Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans lag öffentlich aus, Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachstellen wurden geprüft und abgewogen. Viele Hinweise – etwa zu Bäumen, Lärmschutz oder Fahrradstellplätzen – konnten bereits in die Planung integriert oder konkretisiert werden. So werden etwa der Baumbestand stärker berücksichtigt, zusätzliche Fahrradstellplätze vorgesehen und auf einen angemessenen Immissionsschutz geachtet. Nicht alle Anregungen konnten übernommen werden, etwa bei der Verkehrsführung oder einzelnen Parkflächen. Diese werden teilweise in nachfolgenden Planungsschritten betrachtet. Eine wesentliche Änderung betrifft die Nutzung: Statt

ursprünglich geplanter Büroflächen sollen nun rund 50 Wohnungen für betreutes Wohnen entstehen. Hintergrund ist die deutlich gestiegene Nachfrage nach entsprechenden Wohnangeboten. Fachgutachten zeigen, dass sich daraus keine wesentlichen zusätzlichen Belastungen für Verkehr oder Lärmsituation ergeben. Für das betreute Wohnen wird ein reduzierter Stellplatzbedarf angesetzt, dadurch werden mehr Stellplätze in der Tiefgarage öffentlich nutzbar sein.

Das Projekt nutzt eine innerstädtische Fläche und trägt damit zur nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Als nächster Schritt werden Bebauungsplan und Durchführungsvertrag finalisiert. Anschließend kann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum *)	Gremium
Donnerstag, 16. April, 16 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Montag, 20. April, 16 Uhr	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 21. April, 16 Uhr	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 22. April, 16 Uhr	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 28. April, 16 Uhr	Hauptausschuss
Donnerstag, 30. April, 16 Uhr	Stadtrat
Freitag, 8. Mai, 16 Uhr	Konstituierende Sitzung des Stadtrates
Dienstag, 19. Mai, 16 Uhr	Hauptausschuss
Freitag, 22. Mai, 16 Uhr	Stadtrat

*) Die Sitzungen und Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Bürgerhauses statt.

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aus dem Stadtrat

Gemeinsam gegen weggeworfene Zigarettenkippen

Stadt unterstützt Anliegen der „Kippenkiller“

Zigarettenkippen gehören zu den häufigsten Abfällen im öffentlichen Raum. Dabei enthalten sie zahlreiche Schadstoffe, die Böden und Gewässer belasten können. Auch für Kinder und Tiere sind sie gefährlich. In Schwabach engagiert sich deshalb seit einigen Jahren der Arbeitskreis „Kippenkiller“ des Bund Naturschutz, sammelt regelmäßig weggeworfene Kippen und macht auf die Problematik aufmerksam. Auch die Verwaltung unterstützt dieses Anliegen und setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für ein sauberes Stadtbild ein.

Denn klar ist: Wie jeder andere Müll dürfen auch Kippen nicht



Zigarettenkippen sind giftig und gefährlich für Tiere, Kinder und Gewässer.

einfach auf den Boden geworfen werden. Das stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann

mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weil in der Praxis die Ahndung häufig schwierig ist, muss das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann. Die Stadt ist bereits auf mehreren Ebenen aktiv: Öffentliche Papierkörbe sind mit Aschenbechern ausgestattet oder werden nachgerüstet.

Die Stadtreinigung sorgt kontinuierlich für saubere Straßen und Plätze. Containerstandorte werden regelmäßig gereinigt, um Müllansammlungen zu vermeiden. Darüber hinaus werden wilde Müllablagerungen zügig

beseitigt und wenn möglich auch ordnungsrechtlich verfolgt.

Ein wichtiger Baustein sind auch Informations- und Mitmachaktionen: Gemeinsam mit engagierten Gruppen werden Sammelaktionen organisiert, Schulen und Kindergärten für das Thema sensibilisiert und Materialien wie Taschenaschenbecher bereitgestellt. Diesem Vorgehen hat nun auch der Umwelt- und Mobilitätsausschuss zugestimmt.

Wer seine Zigarette richtig entsorgt, leistet einen einfachen, aber wichtigen Beitrag für Umwelt, Stadtbild und ein respektvolles Miteinander. ■

Neue Frauenkommission wird am 4. Mai gewählt

Die Wahl der städtischen Frauenkommission findet am Montag, 4. Mai, statt. Die Wahlveranstaltung beginnt um 18 Uhr im Markgrafensaal, Ludwigstraße 16. Wahlberechtigt und wählbar sind Frauen, die ihren Hauptwohnsitz in Schwabach haben und volljährig sind. Deshalb sollte zur Wahlveranstaltung der Personalausweis mitgebracht werden.

Wahlliste liegt aus

In der Gleichstellungsstelle der Stadt wird derzeit eine Wahlliste der Kandidatinnen geführt, die bis zum Wahltag offenbleibt. Die Kandidatinnen können formlos mit Angabe des vollständigen Namens, der Meldeadresse und der entsendenden Organisation an E-Mail gleichstellungsstelle@schwabach.de gemeldet werden. Neben den von den Parteien berufenen Mitgliedern haben Gruppen, Vereine, Verbände und Organisationen die Möglichkeit, Frauen aus



Ein Veranstaltungsformat der Frauenkommission: der Frauenbrunch

ihren Reihen als Kandidatinnen vorschlagen. Die Geschäftsordnung erlaubt auch, dass eine Einzelfrau ohne Gruppenzugehörigkeit kandidiert.

Die Frauenkommission setzt sich aus Delegierten der neu gewählten Stadtrats-Fraktionen sowie aus Vertreterinnen von Schwabacher Vereinen, Verbänden und Organisationen zusammen.

In der Legislaturperiode 2026 - 2032 werden ihr zehn weib-

liche Stadtratsmitglieder oder von den Fraktionen entsandte Politikerinnen und elf gewählte Bürgerinnen angehören. Diese Zahlen spiegeln das Ergebnis der Kommunalwahl vom 8. März wider: Je nach Größe dürfen die Fraktionen eine oder zwei Person(en) schicken.

Insgesamt 21 Mitglieder

Die Zahl der aus der Zivilgesellschaft entsandten Frauen muss die der Politikerinnen um eins übertreffen. So ergibt sich aktu-

ell die Zahl von 21 Mitgliedern. Das Gremium trifft sich viermal pro Jahr, unterstützt die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten und fördert die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerinnen. Die Vorsitzende hat Rederecht im Stadtrat, Anträge der Frauenkommission müssen im Stadtrat oder den Ausschüssen innerhalb von drei Monaten behandelt werden.

Darüber hinaus greift die Frauenkommission gesellschaftlich relevante und frauenpolitische Themen auf und platziert diese durch unterschiedliche Veranstaltungsformate in der Öffentlichkeit. ■

Fragen beantwortet die städtische Gleichstellungsbeauftragte Marita Heiß-Hertle unter Telefon 09122 860-279, E-Mail gleichstellungsstelle@schwabach.de, Königsplatz 1 (Rathaus), Zimmer Nr. 1.07.

Neue Leitungen für Wasser und Gas

Mehrere Bauabschnitte in westlicher Altstadt und Reichswaisenhausstraße

Es wird die größte Leitungsbaumaßnahme der Stadtwerke im Jahr 2026: Im Bereich Wasserstraße, Am Neuen Bau, Petzoldtstraße und Reichswaisenhausstraße werden in den kommenden Monaten in mehreren Bauabschnitten Wasser- und Gashauptleitungen getauscht. Im Anschluss folgen Kanalbauarbeiten der Stadt zur Errichtung des Goldschlägerhofes.



Die Stadtwerke beginnen mit ihren vier Bauabschnitten im April zunächst im Bereich Am Neuen Bau und Petzoldtstraße (Bauabschnitt I, im Bild türkis-

farben). Ab Juni wird die Wasserhauptleitung in der Wasser-

straße getauscht (Bauabschnitt II, im Bild grün). Im dritten

Bauabschnitt (im Bild rot) ab Juli wandert die Baustelle in die Reichswaisenhausstraße und in die dortige Einmündung Petzoldtstraße, verbunden mit der Vollsperrung der Reichswaisenhausstraße.

Der vierte Bauabschnitt (im Bild dunkelblau) ist für September bis Oktober in der Reichswaisenhausstraße eingeplant.

Im Nachgang zu den Versorgungsleitungen folgen die Kanalbauarbeiten der Stadt in der Reichswaisenhausstraße und die Baumaßnahmen zur Errichtung des Goldschlägerhofes.

Ehrung für Integrationslotsin



Auch OB Peter Reiß (links) und Sozialreferent Knut Engelbrecht gratulierten der Integrationslotsin Valentina-Amalia Dumitru.

Valentina-Amalia Dumitru wurde in Bayreuth mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Die Auszeichnung würdigt ihren langjährigen Einsatz für Integration, interkulturellen Dialog und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Seit vielen Jahren engagiert sich Dumitru für Menschen mit Migrationshintergrund, fördert Begegnung und baut Brücken zwischen

Kulturen. Auch in Schwabach wurde die Ehrung mit Freude aufgenommen. Denn Dumitru ist auch hier aktiv: Als Integrationslotsin und Ansprechpartnerin im Projekt MiMi (Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Bayern) unterstützt sie Menschen dabei, sich im Alltag zurechtzufinden und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Mit Recht zum Erfolg

BLUM & DÖRFLER-COLLIN
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt
Baurecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt
Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Strafrecht, Verkehrsrecht
Auch Fachanwalt für Familienrecht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin
Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 69 30 30



www.kanzlei-bbdc.de • E-Mail kanzlei@kanzlei-bbdc.de

Aus der Verwaltung

Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika im Fokus

Parlamentarisches Frühstück betont Chancen der kommunalen Arbeit

Eine zehnköpfige Fachdelegation aus der Metropolregion Nürnberg hat an einem Parlamentarisches Frühstück unter dem Motto „Lokale Initiativen – globale Perspektiven: Kommunen als Schlüssel zu einer strategischen Partnerschaft mit Afrika“ in Berlin teilgenommen. Eingeladen hatte MdB Jürgen Coße. Die Veranstaltung wurde von der Deutschen Afrika Stiftung e. V. mitorganisiert. Begleitet wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltungen Schwabach, Nürnberg, Fürth, Neumarkt/Oberpfalz und Ebern von einem wissenschaftlichen Beraterteam der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Uni Bayreuth.

Der Initiativkreis Nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit Afrika der Metropolregion Nürnberg durfte den rund 35 Teilnehmenden aus Politik und Zivilgesellschaft einen konkreten Einblick in die kommunale Praxis geben. In kurzen Vorträgen machten Stephanie Wimmer (Stadt Nürnberg), Ralf Mützel (Stadt Neumarkt/Oberpfalz), Philipp Abel (Stadt Fürth) und Anna Spaulding (Stadt Schwabach) anhand der deutsch-afrikanischen Part-



Die Nachhaltigkeitskordinatorin der Stadt, Anna Spaulding (lilafarbene Jacke) bei ihrem Vortrag

nerschaftsarbeit innerhalb der Metropolregion Nürnberg deutlich, was kommunale Entwicklungszusammenarbeit leisten kann und wieso es wichtig ist, diese langfristig als kommunale Aufgabe zu etablieren.

Ihre Kernbotschaft lautete: Städte, Gemeinden und Landkreise verfügen über wertvolles dezentrales Fachwissen, das schnellere, bedarfsgerechte Entscheidungen ermöglicht und auf diese Weise zu einer effizienten und ressourcenschonenden Entwicklungszusammenarbeit beiträgt. Die Einbindung von migrantischen Gruppen, der sogenannten „Di-

aspora“ als Brückenbauerin mit Lokalexpertise wurde in diesem Zusammenhang als wichtige Komponente zur Vertrauensbildung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts hervorgehoben. Welche Möglichkeiten dabei regionale Netzwerkstrukturen bieten, verdeutlichten die Vertretenden der Metropolregion am Beispiel des Initiativkreises.

In der anschließenden Diskussion mit Bundestagsabgeordneten waren sich die Teilnehmenden über einig, dass die Entwicklungszusammenarbeit zunehmend unter Druck

gerät. „Unsere gemeinsame Aufgabe muss es daher sein, negative Narrative, die die Wirksamkeit der entwicklungspolitischen Arbeit in Frage stellen, zu verändern“, stellte die Nürnberger Bundestagsabgeordnete Gabriela Heinrich heraus. Konkret gehe es also darum, die Vorteile für deutsche Städte und Gemeinden noch stärker sichtbar zu machen.

Jürgen Coße, MdB, Beisitzer im Vorstand der Deutschen Afrika Stiftung e. V. und Schirmherr der Veranstaltung, sieht in der Zusammenarbeit mit Afrika eine „Win-Win-Situation für die Menschen dort und für uns“. Er betrachtete das Thema auch unter einem wirtschaftlichen Blickwinkel: „Wir sind ein exportabhängiges Land und wenn unser Ruf in der Welt gut ist, dann wird auch viel Handel mit uns betrieben.“ Klar wurde jedoch auch, dass es zur Stärkung des Engagements bessere Rahmenbedingungen braucht. Ob durch den Abbau bürokratischer Hürden oder eine verlässliche und langfristige Finanzierung, insbesondere von Koordinierungsstellen – hier sind die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger gefragt. ■

200 Schnäppchen aus dem Fundbüro werden versteigert

Schnäppchenjäger kommen bei der nächsten Versteigerung des städtischen Fundbüros auf ihre Kosten. Smartphones, Schmuck und jede Menge andere Artikel sind ab Donnerstag, 16. April unter www.sonderauktionen.net zu finden.

Die Versteigerung selbst beginnt am 14. Mai um 17 Uhr und läuft zehn Tage. Bei den Gegenständen der Versteigerung han-

delt es sich um Fundsachen, die im Stadtgebiet gefunden und im Bürgerbüro im Rathaus abgegeben wurden.

Alle Gegenstände, die nicht innerhalb von sechs Monaten vom Eigentümer abgeholt wurden und die die abgebenden Personen dann nicht übernehmen wollen, gehen ins Eigentum der Stadt Schwabach über. Ein Teil der Fundsachen, wie etwa

Kleidung oder Rucksäcke, wird gespendet. Fund-Fahrräder werden im Rahmen von „Schwabach mobil“ am 10. Mai auf dem Königsplatz versteigert.

Rückwärtsauktion

Rund 200 Fundstücke werden online versteigert. Das Besondere: Bei dieser Auktion werden die Preise nicht nach oben geboten, sondern sinken automatisch in kleinen Schritten.

Bieter müssen bei der Rückwärtsauktion im Zweifel also möglichst schnell zuschlagen – wer zu lange wartet und auf einen noch niedrigeren Preis spekuliert, geht am Ende vielleicht leer aus. ■

Die ersteigerten Gegenstände werden nach Absprache durch die beauftragte Firma GMS Bentheimer verschickt und auch dort bezahlt.

Hallenbad-Neubau: Becken sind dicht

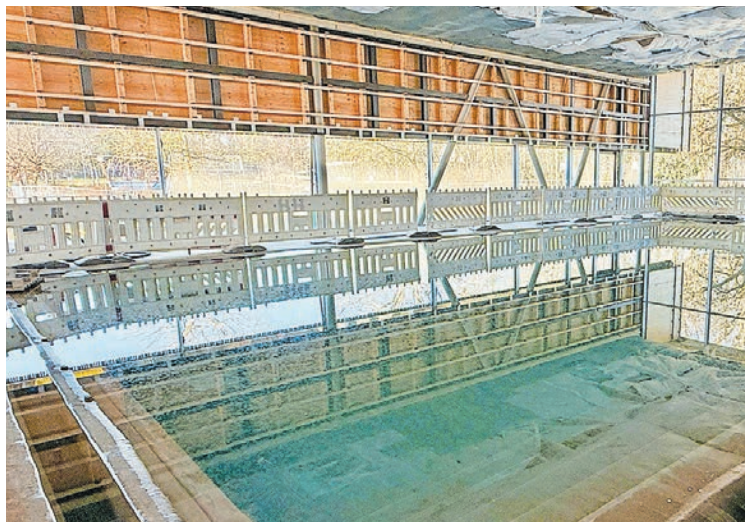
Eröffnung im Herbst geplant – Gerüst außen wurde bereits entfernt

Rund 500 000 Liter Wasser wurden bereits in die Schwimmbecken des im Bau befindlichen neuen Schwabacher Hallenbads eingelassen. Sowohl im Lehrschwimmbecken als auch im Sportbecken wurden so die Dichtigkeitsprüfungen durchgeführt. Bei dem Neubau auf dem Gelände des Parkbads gehen die Arbeiten weiter voran.

An mehreren Stellen sind inzwischen deutliche Fortschritte sichtbar:

In den Duschen werden aktuell die Fliesen verlegt. In den Umkleiden laufen die Abdichtungsarbeiten, anschließend wird auch dort gefliest. Im nächsten Schritt folgt der Aufbau der Spinde sowie der Trennwände.

Beim Planschbecken wurden bereits die Sitzsteine eingebaut, auch hier steht noch die Dichtigkeitsprüfung an. Im Nachgang beginnen die Fliesenleger schließlich mit den Beckenfliesen im Lehrschwimmbecken.



Aus dem Leer-Schwimmbecken wird bald das Lehrschwimmbecken.

Sobald die Dichtigkeitsprüfungen der beiden weiteren Becken nach jeweils rund 14 Tagen abgeschlossen sind, werden auch hier die Fliesen verlegt – ebenso wie in der gesamten Schwimmhalle.

„Ich freue mich, dass nach den Rückbauarbeiten des fehlerhaften Schwimmbeckenputzes die Arbeiten nun wieder erfolgreich vorangehen“, so Stadtwerke-

Geschäftsführer René Lukas. Auch von außen ist der Baufortschritt deutlich erkennbar: Das Gerüst rund um das Gebäude wurde inzwischen abgebaut. Der Vorplatz nimmt ebenfalls Form an, Fahrradstellplätze sind errichtet und die Rasenstufen in Richtung Parkbad werden fertiggestellt.

Damit wird Schritt für Schritt sichtbar, wie das neue Hallen-

bad weiter Gestalt annimmt. Die Eröffnung ist weiterhin für Herbst 2026 geplant.

Der Hallenbad-Neubau ist ein Großprojekt für die Stadt Schwabach und die Tochtergesellschaft Stadtwerke, welche die Bauarbeiten betreut und das Bad künftig betreiben wird. Dies zeigen auch die Baukosten in zweistelliger Millionenhöhe. Gebaut wird ein energieeffizientes Hallenbad als Dreifachübungsstätte auf dem Gelände des Parkbads. Insgesamt gibt es drei Becken: ein 25 mal 12,5 Meter großes Sportbecken, ein separates Lehrschwimmbecken (8 mal 16,66 Meter) und einen Kleinkindbereich.

Das Neubauprojekt soll vor allem für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen und das veraltete Hallenbad in der Bismarckstraße ersetzen. ■

Weitere Informationen zum Neubau gibt es im Hallenbadblog unter www.stadtwerke-schwabach.de/hallenbadblog.

Neuer Schnelllader in Schwabach

Die DC-Ladesäule in der Wendelsteiner Straße wurde ersetzt und bietet nun eine Ladeleistung von 200 Kilowatt. Damit können Elektrofahrzeuge hier noch schneller geladen werden.

Mit dem modernisierten Standort verbessern die Stadtwerke das Angebot für E-Autofahrerinnen und -fahrer in Schwabach gezielt. „Insbesondere an einem wichtigen Schnelllade-Standort nahe der Autobahn stehen damit jetzt leistungsstärkere Lademöglichkeiten zur Verfügung“, betont Stadtwerke-

Geschäftsführer René Lukas. „Und der nächste Schnelllader befindet sich bereits im Bau: am Parkplatz hinter der Spitalkirche im Innenstadt-Bereich.“

„Wir wollen die Ladeinfrastruktur in Schwabach bedarfsgerecht weiter ausbauen und dabei immer auch das jeweilige Umfeld, wie Innenstadt, P+R oder Autobahn, mitdenken“, ergänzt Michael Zauner, E-Mobilitätsmanager der Stadtwerke Schwabach.

Wie an allen Ladesäulen der Stadtwerke wird auch an dem



René Lukas (links) und E-Mobilitätsmanager Michael Zauner an der E-Ladestation

modernisierten Standort zu 100 Prozent Naturstrom geladen. Über den LadeVerbundPlus ist der Zugang zu den Ladesäulen einfach per RFID-Karte oder App möglich. Wer Kunde oder Kundin der Stadtwerke ist, profitiert darüber hinaus von einem vergünstigten E-Ladetarif. Auch auf die nächtliche Belegungsgebühr an AC-Ladesäulen zwischen 20 Uhr und 8 Uhr verzichten die Stadtwerke weiterhin (siehe dazu auch den Artikel auf Seite 13). ■

Info: www.stadtwerke-schwabach.de/emobil

Aktuell

Mehr Raum fürs Business

Neues Angebot im SCHWUNG



Blick in den Business- und Coachingraum

Ein neues Angebot im Gründerzentrum SCHWUNG ist ein Business- und Coachingraum, der flexibel genutzt werden kann. Immer häufiger wurde im SCHWUNG nachgefragt, Gespräche außerhalb der eigenen Wohnung zu führen – in einem Umfeld, das Professionalität ausstrahlt und eine angenehme Atmosphäre bietet. Das Angebot richtet sich an alle Selbstständigen und Gründerinnen und Gründer, die für ihre Arbeit einen geeigneten Rahmen suchen.

Der Raum kann stunden- oder tageweise gebucht werden und ist vielseitig einsetzbar: für Coachings, Beratungsgespräche, Bewerbungsgespräche oder kleinere Meetings. Der Raum ist so konzipiert, dass er sowohl konzentriertes Arbeiten als auch persönliche Gespräche unterstützt. Auch für Fotoshootings – etwa für Bewerbungsunterlagen oder den eigenen professionellen Auftritt – wird er bereits

genutzt. Die flexible Buchung ohne langfristige Verpflichtung ist ein wesentlicher Vorteil.

Gerade für Menschen, die ihre Selbstständigkeit gerade aufbauen oder ihr Angebot weiterentwickeln möchten, bietet das Modell klare Vorteile. Es ermöglicht einen professionellen Rahmen ohne feste Mietstrukturen und eine räumliche Trennung von privatem Umfeld und beruflicher Tätigkeit.

Mit dem neuen Business- und Coachingraum erweitert das Gründerzentrum SCHWUNG sein Angebot um eine praxisnahe Lösung. Ziel ist es, unternehmerische Aktivitäten vor Ort zu unterstützen und flexible Arbeitsformen zu ermöglichen. ■

Der Raum kann, genau wie Co-Working-Arbeitsplätze oder Besprechungsräume, über die SCHWUNG-Website gebucht werden: www.schwung.de

Neue VAG_Rad-Station

In Unterreichenbach

Das Leihradsystem VAG_Rad wächst weiter im Stadtgebiet: In Unterreichenbach wurde zuletzt eine Station an der Ecke „Im Tiefen Tal / Brunnenweg“ eingerichtet. Dort können rund um die Uhr Fahrräder ausgeliehen und zurückgegeben werden. Die Buchung erfolgt über die „NürnbergMobil“-App. Der Standort wurde ausdrücklich von Bürgerinnen und Bürgern angeregt. Und auch die Auswertungen der bisherigen Nutzung des Leihradsystems lieferte Anhaltspunkte für dessen Einrichtung. Durch die Lage nahe des Wiesengrunds entsteht eine zusätzliche Verbindungsmöglichkeit zwischen Unterreichenbach und der Schwabacher Innenstadt. Mit der neuen Station erweitert die Stadt ihr Angebot im Bereich nachhaltiger Mobilität. Das VAG_Rad ergänzt den öffentlichen Nahverkehr und bie-



tet eine flexible Alternative für kurze Wege innerhalb des Stadtgebiets. Fahrräder können nicht nur an festen Stationen, sondern auch innerhalb der Flexzone im Stadtgebiet abgestellt werden. Zusätzliche Vorteile ergeben sich für Fahrgäste des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN): Abonentinnen und Abonenten erhalten je nach Tarif monatliche Freiminuten für die Nutzung des Leihradsystems. ■

IMMOBILIEN. EINFACH.
SICHER. ZUVERLÄSSIG.

VR-ImmoService
GmbH

Erst kürzlich haben wir hier in Schwabach ein Haus erfolgreich vermittelt, die Käufer sind glücklich. Und wir haben noch weitere, nette Kunden, die hier wohnen möchten:

**Einfamilienhaus
in Schwabach und Ortsteilen
für eine junge Familie**

>> **dringend gesucht!** <<

Für ein erstes, unverbindliches Beratungsgespräch stehen Ihnen unsere Immobilienspezialisten gerne zur Verfügung unter Tel. 091 22/98220 0

VR-ImmoService GmbH

www.vr-immobilienservice.com

Büro Schwabach · Wendelsteiner Straße 6 · 91126 Schwabach

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläen und Abschied gefeiert

Von Kai Maier, Marita Hiebinger-Frank, Ines Leischner und Jens Meyer



Jens Meyer mit Bürgermeister Emil Heinlein (2. von links), Constanze Merkel, stv. Leiterin des Tiefbauamts, und Personalrat Christian Lehmann



Marita Hiebinger-Frank (2. von rechts) mit OB Reiß, Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero und Ralf Zeisel (von rechts)

Kai Maier hat es auf fast 30 Jahre Dienstzugehörigkeit bei der Stadtverwaltung gebracht. Aber diese lange Zeit wurde Anfang März im Rathaus gefeiert, sondern Abschied genommen. Denn der Stadtplaner hat sich in den vorzeitigen Ruhestand begeben. Verabschiedet wurde er von Oberbürgermeister Peter Reiß und dem Personalratsvorsitzenden Ralf Zeisel mit einem Geschenk.

Während seiner gesamten Dienstzeit hat der Stadtplaner sich mit den Themen Soziale Stadt, Quartiersmanagement und Denkmalschutz befasst. Zuletzt war er Projektleiter Sanierungsgebiete. Nun hat Maier Zeit, sich in anderen Gegenden der Welt Städte anzuschauen. Denn Reisen steht auf seiner Liste der Freizeitbeschäftigungen ganz oben.

Marita Hiebinger-Frank hat noch vor Kai Maier in der



Kai Maier (Mitte) mit OB Reiß und Ralf Zeisel

Stadtverwaltung begonnen. Mit anrechenbaren Vordienstzeiten kam sie im März bereits auf 40 Dienstjahre im Öffentlichen Dienst. Auch sie wurde im Rathaus von OB Reiß empfangen und erhielt aus seinen Händen die Urkunde und ein Geschenk. Seit 1990 hat Hiebinger-Frank als Sachbearbeiterin im Rechts-

referat, im Standes- und Ordnungsamt und im Kulturamt gearbeitet. Im Kulturamt war sie einige Zeit in der VHS tätig, seit 2013 ist sie als Bibliotheksangestellte beschäftigt.

Auch Ines Leischner (ohne Foto), derzeit in der Führerscheinstelle tätig, hat im März Jubiläum ge-

feiert. Sie ist seit 25 Jahren bei der Stadtverwaltung angestellt und seit langem im Ordnungsamt beschäftigt, davon über 20 Jahre in der Kommunalen Verkehrsüberwachung. Sie hat ihre Urkunde und ein Geschenk vom Amtsleiter im Ordnungsamt, Lutz Pfüller, überreicht bekommen.

Jens Meyer feierte Anfang April 25 Jahre Dienstzugehörigkeit. Er hat 2001 als Staatlich geprüfter Bautechniker seine Laufbahn im Tiefbauamt begonnen. Hier ist er seitdem als Sachbearbeiter für Ingenieurbauwerke und Abwasserbeseitigungsanlagen eingesetzt. Er ist Gewässerbeauftragter für das gesamte Stadtgebiet und hat vor einigen Jahren auch eine Weiterbildung zum Fachbauleiter für Straßenbau absolviert.

Die Jubilarinnen und Jubilare erhalten eine Jubiläumsspendung und einen dienstfreien Tag.

Folge der Stadt auf WhatsApp

Die Stadt Schwabach unterhält seit einiger Zeit einen WhatsApp-Kanal. In diesem veröffentlicht sie zum Beispiel

Veranstaltungstipps, Straßensperrungen und weitere wichtige Infos aus der Stadtverwaltung. Wer den Kanal abonnieren und

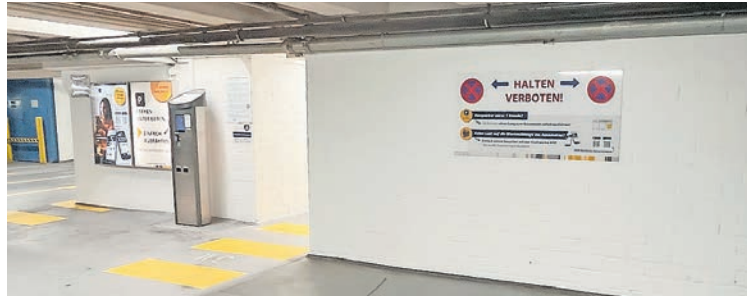
keine Neuigkeiten mehr versäumen möchte, sollte nebenstehenden QR-Code scannen. 1500 Follower gibt es schon.



Verwaltung

Parken in der Tiefgarage mit Jahresparkberechtigung+ Ab 1. Juli für 600 Euro im Bürgerbüro zu kaufen

Zur Entlastung des Parkdrucks in der und um die Schwabacher Innenstadt, kann ab 1. Juli die sogenannte Jahresparkberechtigung+ erworben werden. Mit dieser kann man auch in der Tiefgarage Königsplatz parken. Sie berechtigt zudem zum Parken auf allen Großparkplätzen. Auf diesen wie auch in der Tiefgarage ist mit der Parkberechtigung+ keine Stellplatzgarantie verbunden. Die Jahresparkberechtigung+ gilt jeweils für ein Jahr ab Kauf und kostet 600 Euro. Auf den



Wer über eine Jahresparkberechtigung+ verfügt, muss weder im Kasenbereich der Tiefgarage halten noch online bezahlen.

oberirdischen Parkplätzen gilt weiterhin, dass die Jahresparkberechtigung+ für bis zu drei verschiedene Fahrzeuge genutzt werden kann. Für die Tiefgarage darf hingegen nur

ein Kfz-Kennzeichen angemeldet werden. Die Erfassung des Kennzeichens und die Kontrolle in der Tiefgarage erfolgt über das neu eingerichtete Kennzeichen-Erfassungssystem.

Die Jahresparkberechtigung+ wird ab 1. Juli im Bürgerbüro verkauft, wobei maximal 50 Stück zur Verfügung stehen. Wer am schnellsten ist, erhält den Zuschlag. Gibt es mehr als 50, die sich dafür interessieren, werden diese in eine Warteliste eingetragen. ■

Bürgerversammlung für den Norden

Zu einer Bürgerversammlung Gesamtstadt mit den Versammlungsbezirken Nord/O'Brien-Park/Eichwasen (VI.) und Nasbach (XV.) lädt die Stadt für Dienstag, 5. Mai, ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

in der Aula der Schule am Museum, Ansbacher Straße 11. In Bürgerversammlungen können die Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern und Vertreterinnen der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche erörtern.

Und natürlich können sie auch Beschwerden und Probleme vorbringen. Auch allgemeine Fragen zur Schwabacher Kommunalpolitik und zur Stadtentwicklung können in einer Stadtteil-Bürgerversammlung Gegenstand der Diskussion

sein. Vor allem jedoch haben die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks das Recht „Anträge“ zu beschließen, mit denen sich der Stadtrat bzw. ein beschließender Ausschuss in angemessener Frist befassen muss. ■

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritter GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Spitalwaldstr.19, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Energiepreise in Schwabach bleiben stabil

Dank vorausschauender Beschaffungsstrategie

An den Energiemärkten ziehen die Preise seit Beginn des Irankonflikts spürbar an, im „Gasspotmarkt Settlement THE“ sind beispielsweise die Preise zwischen Ende Februar und Mitte März um 60 Prozent gestiegen.

Die Stadtwerke Schwabach können ihren Kundinnen und Kunden in Schwabach und Büchenbach dazu eine klare Botschaft geben: Die Preise bleiben stabil. Möglich macht das eine langfristig ausgerichtete und vorausschauende Beschaffungsstrategie, die Preisspitzen an der Börse abfedert. „Die

Entwicklungen an den Märkten beobachten wir sehr genau. Entscheidend ist aber, dass wir nicht kurzfristig und spekulativ einkaufen, sondern mit Augenmaß und über längere Zeiträume planen“, erklärt René Lukas, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwabach. „Das schafft Stabilität und gibt unseren Kundinnen und Kunden Verlässlichkeit – gerade in unruhigen Marktphasen.“

Elektromobilität

Diese Stabilität zeigt sich auch bei der Elektromobilität. Auch hier sind die Konditionen der Stadtwerke stabil. „Wer elek-

trisch unterwegs ist, braucht nicht nur eine gute Ladeinfrastruktur, sondern auch faire und verlässliche Preise“, betont Vertriebsleiter Michael Nürnberger. „Genau dafür stehen wir als regionaler Versorger.“

Persönlicher Service

Die Stadtwerke Schwabach setzen auf persönlichen Service, transparente Konditionen und eine Versorgung, die nicht von kurzfristigen Marktausschlägen geprägt ist. „Viele Menschen wünschen sich gerade jetzt einen Anbieter, der erreichbar ist und stabil liefert“, so Lukas. „Diese Sicherheit bieten wir –

ohne Kleingedrucktes und ohne Überraschungen.“

Wer zu den Stadtwerken Schwabach wechseln möchte, kann seinen passenden Tarif online finden oder sich persönlich im Kundenzentrum beraten lassen. Die Stadtwerke übernehmen natürlich die Formalitäten rund um den Anbieterwechsel. ■

Kontakt: Stadtwerke Schwabach – Kundenberatung, Telefon 09122 936-100, E-Mail: kundenberatung@stadtwerke-schwabach.de; Kundenzentrum: Ansbacher Straße 14; Website: www.stadtwerke-schwabach.de



MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com



**DIE GROSSE 80ER
SCHLAGERNACHT**

16. MAI 2026
AREAL
BURGERSGARTEN

**NICKI +
REINER KOWALSKI LIVE**

BADSTR. 24 - SCHWABACH - 09122/8896190 - BURGERSGARTEN.DE



OK

OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN

über
50
Jahre

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Kultur

Rechtsterrorismus ist im Stadtmuseum Thema

Wanderausstellung des Memoriums Nürnberger Prozesse

Die Volkshochschule Schwabach zeigt in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schwabach vom 18. April bis 25. Mai die Wanderausstellung „Rechtsterrorismus – Verschwörung und Selbstermächtigung 1945 bis heute“. Die Ausstellung des Memoriums Nürnberger Prozesse beleuchtet rechtsterroristische Gewalt in Deutschland von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. Anhand von über zwanzig dokumentierten Fällen zeigt sie, wie rechtsextreme Ideologien, Verschwörungserzählungen und Gewalt über Jahrzehnte immer wieder zu terroristischen Taten geführt haben. Die Präsentation erinnert dabei auch an die Menschen, die Opfer dieser Anschläge wurden, und zeigt die Auswirkungen auf Angehörige und Gesellschaft.



Das Plakat zur Ausstellung

Die vhs lädt ein zur Eröffnungsveranstaltung mit einem Fachvortrag von Birgit Mair und anschließendem Zeitzeugengespräch am Freitag, 17. April, um 18:30 Uhr im Stadtmuseum. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten (www.vhs.schwabach.de; Kurs-Nr.: 261-10001)

Die Ausstellung zeigt eindrücklich, dass Rechtsterrorismus kein abgeschlossenes Kapitel der Geschichte ist. Begleitend dazu bietet die Volkshochschule mehrere Veranstaltungen im Stadtmuseum an. Mit Vorträgen, Führungen sowie speziellen Angeboten für Schulklassen wird das Thema beleuchtet. Offene Führungen finden an jedem Sonntag während des Ausstellungszeitraums statt, von 15 bis 16:30 Uhr, eine noch am Donnerstag, 14. Mai, ebenfalls ab 15 Uhr. Treffpunkt: Museumskasse.

Zum Thema „Rechtsterrorismus vor Ort – Entwicklungen und Beispiele aus Schwabach seit

1945“ hält Stadtheimspfleglerin Ursula Kaiser-Biburger am Donnerstag, 7. Mai, um 18:30 Uhr, einen Vortrag. Zwei Wochen später, am Donnerstag, 21. Mai, folgt um 19 Uhr der Vortrag „Rechtsterrorismus vor der Haustür – Mord an Shlomo Lewin und Frida Poeschke sowie die Aktionen der Wehrsportgruppe Hoffmann“, der vom Institut für Regionalgeschichte, Geschichte für Alle e.V. angeboten wird. Auch bei diesen Vorträgen ist der Eintritt frei, es wird lediglich um Anmeldung gebeten.

Weitere Informationen www.vhs.schwabach.de/ausstellung, telefonisch unter 09122 860-204 oder per E-Mail unter vhs@schwabach.de. Um Anmeldung zu den Vorträgen wird gebeten.

AREAL BURGERSGARTEN HIGHLIGHTS 2026
Ü 30 party mit 6 FEET FOUR
 30.05. ab 17 Uhr
 BADSTR. 24 SCHWABACH 09122/8896190
 BURGERSGARTEN.DE

Schwabacher Gardinenhaus
 Raumausstattung **Kastner**
 Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.
 Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
 Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
 Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
 Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen
 Inh. G. Schmitt, F. Lempert
 Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de
raumausstattung-kastner.de

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
 für private Weiterbildung
 Schwabach Königsplatz 25
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann
Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
 Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Arabisch, Deutsch/DAF, u. a.
Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen
www.akademie-schwabach.de – Tel. 091 22 / 83 91 23
info@akademie-schwabach.de

Goldankauf 25 Jahre Goldankauf
SOFORT BARGELD für:
 Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 Hausbesuche nach Absprache möglich.
 Königstraße 3, Schwabach **JUWELIER KEMER**
 Telefon 09122/887577 Goldschmiede – Uhrmacher
www.juwelierkemer.de

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Neugierig
bleiben!

Man kann so viel machen ...

Vortrag von Georg Escher
Trump forever? Die USA vor/nach den Zwischenwahlen 2026
Do., 16.04.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr, 1 x, 261-10256 € 8,00

Vortrag von Georg Escher
Wie geht es weiter im Iran?
Di., 19.05.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr, 1 x, 261-10257 € 8,00

Smart starten – finanzielle Bildung zum Berufseinstieg, Immobilienerwerb und zur Familienplanung
Di., 28.04.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr, 1 x, 261-10301 gebührenfrei

Selbstbestimmter Berufsausstieg – finanzielle Planung von Ruhestand, Vorsorge und Pflege
Mi., 22.04.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr, 1 x, 261-10300 gebührenfrei

Friedhofsführung: Natur und Nachhaltigkeit entdecken
Do., 21.05.2026, 16:00 bis 17:30 Uhr, 1 x, 261-10420 gebührenfrei

Achtsamkeitstraining für Männer – Gelassen mit Stress umgehen
Di., 21.04.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr, 1 x, 261-10650 € 19,50

Die Philosophische Stunde
Ulinka Rublack
„Dürer im Zeitalter der Wunder“ Kunst und Gesellschaft an der Schwelle zur globalen Welt
Di., 12.05.2026, 16:00 bis 17:15 Uhr, 1 x, 261-10813 € 10,00

Masche für Masche – Socken stricken ganz einfach
ab Mi., 13.05.2026, 17:30 bis 19:30 Uhr, 5 x, 261-20904 € 82,00

Qigong gegen Stress und Burnout Präventionskurs
ab Di., 14.04.2026, 17:30 bis 19:00 Uhr, 8 x, 261-30151 € 73,50

Männeryoga – Kraft und Balance: Kursreihe
ab Mi., 29.04.2026, 19:45 bis 21:00 Uhr, 9 x, 261-30155 € 69,00

Yoga für den Rücken am Vormittag
ab Di., 14.04.2026, 10:15 bis 11:30 Uhr, 8 x, 261-30165 € 61,50

Rückenfit
Rücken Genuss – Beweglich bleiben, Alltag meistern
ab Di., 14.04.2026, 09:00 bis 10:00 Uhr, 8 x, 261-30204 € 49,00

Englisch A1 Anfänger und Wiedereinsteiger
ab Do., 16.04.2026, 19:15 bis 20:45 Uhr, 8 x, 261-40606 € 98,00

Italienisch A1 – Zusatzangebot
Conversazione e lettura
Sa., 16.05.2026, 09:00 bis 12:15 Uhr, 1 x, 261-40919 € 24,50

Italienisch A1 Conversazione
Aktiv üben und sicherer werden
ab Mi., 15.04.2026, 16:00 bis 17:30 Uhr, 6 x, 261-40922 € 73,50

Viele weitere
interessante und
spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:
Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Veranstungskalender

April

8. Mi 10:30 Uhr Wasser und du*
Aktion – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

10. Fr 15 Uhr Sabine Kranz: Das war ich nicht! Das waren die Piraten!* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

10. Fr 19 Uhr Monika Ritter: Querung* Vernissage – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

11. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit FLEISCHMANN“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunde – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

11. + 12. Sa + So 10 – 18 Uhr Geeks Convention: Kaufen, tauschen, spielen Convention – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Geeks Nürnberg)

11. Sa 17 Uhr Rock im Casa Rockfestival – Casa Fontana, Berlichingenstraße 10 (Sebastian Daher)

13. Mo 19 Uhr Expertenabend Psychische Gesundheit* - Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3 (Integrationsstiftung und Schulamt der Stadt)

16. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Helmut Herrmann – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Malwine Markel)

16. Do 19 Uhr Books On The Rocks VI* Lesung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

16. Do 20 Uhr Die Frankenbänd Konzert – Kleinkunstabühne Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

17. Fr 15 Uhr Rachel Bright: Geh deinen Weg, Schildkröte* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

17. + 18. Fr + Sa. 19 Uhr Außer Kontrolle – Komödie von Ray Cooney Theater – Adam-Kraft-Gymnasium, Bismarckstraße 6 (Das Andere Theater)

18. Sa 10 – 14 Uhr 10 Jahre Fairtradedstadt* - Jubiläumsfeier, Königsplatz (Fairtrade-Team der Stadt)

18. Sa 13 – 18 Uhr Learning Library* Öffnung zum Lesen und Lernen – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

18. Sa 14 Uhr Pinocchio Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

18. Sa 19:30 Uhr The Addams Family Musical – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Musicalcompany Nürnberg)

19. So 11 Uhr Der gestiefelte Kater Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

19. So 17:30 Uhr The Addams Family Musical – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Musicalcompany Nürnberg)

23. Do 18 Uhr Bunt gemischt* Konzert – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Adolph von Henselt Musikschule)

24. Fr 15 Uhr Isabell Pin: Die gelben Gummistiefel* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

24. + 25. Fr + Sa. 19 Uhr Außer Kontrolle – Komödie von Ray Cooney Theater – Adam-Kraft-Gymnasium, Bismarckstraße 6 (Das Andere Theater)

24. + 25. Fr + Sa 19:30 Uhr The Addams Family Musical – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Musicalcompany Nürnberg)

26. So 11 Uhr Die kleine Raupe Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

26. So 17:30 Uhr The Addams Family Musical – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Musicalcompany Nürnberg)

Mai

3. So 17 Uhr musicalbuehne Concertino 2026 Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2 (musicalbuehne)

8. Fr 15 Uhr Monika Filipina: Alles über Katzen* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

9. Sa 10 – 14 Uhr Gratis Co-mictag in der Stadtbibliothek* Lesen – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

9. Sa 10 – 15 Uhr Tag der offenen Tür an der Musikschule* Adolph von Henselt-Musikschule, Wittelsbacherstraße 1

9. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit FLEISCHMANN“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunde – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

9. Sa 19 Uhr Frühjahrskonzert des Schwabacher Kammerorchesters Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Werner Kachler)

9. Sa 19 Uhr musicalbuehne Concertino 2026 Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2 (musicalbuehne)

10. So 11 Uhr gartenKLÄNGE ... aus anderen Kulturen und Zeiten Open Air Konzert – Museumspark, Museumsstraße 1 (Kulturamt)

11. Mo 19:30 Uhr Lesung mit Martina Bogdahn Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Lesezeichen Buch & Caffé)

13. Mi 18 – 19 Uhr gartenLESE: Kirsten Boie: Der Junge, der Gedanken lesen konnte* Lesung für Kinder – Waldfriedhof, Friedenstraße 1 (Kulturamt)

13. Mi 20 Uhr Ines Procter Kabarett – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Concertbüro Franken)

15. Fr 15 Uhr Mikey Please: Das Café am Ende des Waldes* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

16. Sa 14 – 22 Uhr Nicki und Reiner Kowalski* Konzert –



MARINGER

↻ Sandabbau
↻ Schotter, Sand
↻ Kies, Humus
↻ Erddeponie

Verkauf von
Sand | Schotter | Splitt
Rindenmulch uvm.

↻ Bauschuttannahme
↻ Bauschuttrecycling
↻ Siebmaschinenverleih

Annahme von
Bauschutt für Privat-
und Gewerbekunden

Maringer GmbH & Co. KG
Wolkersdorfer Berg 2b
91126 Schwabach-Wolkersdorf

Öffnungszeiten
Mo. – Do.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 17:00 Uhr
Fr.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 15:00 Uhr

Kontakt
0911 / 631 2515
info@maringer-sandwerke.de

Areal Burgersgarten, Badstraße 24

16. Sa 19 Uhr Swingkonzert mit der Swing Company* Konzert – Gemeindezentrum Rednitzhembach, Rathausplatz 4 (*Adolph von Henselt-Musikschule*)

25. Mo 19 Uhr Bridgerton: Musik bei Kerzenschein Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (*AZ Event Production*)

27. Mi 10:30 – 11:30 Uhr Lego Workshop* Pfingstferien Aktion für Kinder – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

29. Fr 15 Uhr Mikey Please: Lisberta Nudeldudel, Karl-Heinz Krake oder was wäre dir lieber?* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

30. Sa 17 Uhr 6 Feet Four* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

31. So 20 Uhr The Ten Tenors Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (*Concertbüro Franken*)

Juni

2. Di 19:30 Uhr Lesung mit Nadine Schneider Lesung – Lesezeichen Buch und Caffé, Königsplatz 29 (*Lesezeichen Buch & Caffé*)

4. Do 17 Uhr Festa Italiana: Italienische Nacht mit Graziano und Ursula* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24

5. Fr 15 Uhr Lisa Gastager: Steine, Steine, Steine* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

7. So 11 Uhr gartenLESE: Ein Ort der bleibt Lesung – Garten der ehemaligen Synagoge (bei Regen im Saal), Synagogengasse 6 (Kulturamt)

Feste und Märkte

24.04. – 28.04. Fr – Di Kinder-

kirchweih Innenstadt

04.05. Mo Walburgismarkt Innenstadt

14.05. Do Vatertag mit Alex Engel* Areal Burgersgarten, Badstraße 24

17.05. So Garten- und Hofflohmarkt Eichwasen und O'Brien-Park (*Bürgerforum Eichwasen*)

03.06. – 07.06. Mi – Sa Schwabacher Weinfest Martin-Luther-Platz (*Zametzer & Krohn*)

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Goldschläger- & Metallerstadt Schwabach | Stadtgeschichte | Weltreise rund ums Ei | Eine Zeitreise mit Fleischmann Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 17.05. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Monika Ritter: Querung* Vernissage: 10.04., 19 Uhr – Aus-



stellung – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (*Künstlerbund*)

bis 13.09. So 12 – 17 Uhr Home Front Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

17.04. – 25.05. Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Rechtsterrorismus. Verschwörung und Selbstermächtigung – 1945 bis heute Sonderausstellung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

Veranstaltungskalender

09.05. – 07.06. 9 – 18 Uhr Renate Gehrcke: Hinter den Dingen* Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (*Künstlerbund*)

23.05. – 28.06. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Patrizia Casagrande* Vernissage: 22.05., 19 Uhr – Ausstellung – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (*Künstlerbund*)

02.06. – 25.07. Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr gartenWISSEN: Es grünt so grün Buchausstellung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

Führungen

08.04. | 27.05. Mi 14 Uhr Vom Gold zum Blattgold Offene Führung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

11.04. | 09.05. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405*)

11.04. | 09.05. Sa 16 Uhr Kellerlabyrinth am Pinzenberg Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

12.04. | 24.05. | 31.05. | 07.06. So 14 Uhr Schwabach zum Kennenlernen Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

12.04. So 15 Uhr Kirchenführung Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (*Kirchengemeinde*)

12.04. | 26.04. Sa 16 Uhr Der Schwabacher Stadtpark Spiel- und Parkplatz Ostanger (*Tourismus-Büro*)

17.04. Fr 17 Uhr Tatort Schwabach 1.0 – Mit dem Kommissar auf der Spurensuche Brunnen Schillerplatz (*Tourismus-Büro*)

18.04. Sa 16 Uhr Tatort Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

19.04. So 14 Uhr Stolpersteine Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

25.04. Sa 15 Uhr gartenWISSEN: Die Wiesenbewässerung bei Schaftnach – Beeindruckender Teil des Weltkulturerbes Feuerwehrhaus, Schaftnacher Straße 36 (*VHS*)

01.05. Fr 15 Uhr Die seltsamen Schilder in Schwabach Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

02.05. | 06.06. Sa 14 + 16 Uhr Live-Vorführung mit dem Goldschläger Stadtmuseum, Museumsstraße 1

02.05. | 09.05. Sa 16 Uhr gartenWISSEN: Entdecken Sie die Wasserwiesen des Rednitztales – ein UNESCO-Weltkulturerbe Wolkersdorf Parkplatz, Ende Kellerstraße (*Tourismusbüro*)

03.05. So 14 Uhr Unterwegs mit dem Münzmeister Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

03.05. | 10.05. So 16 Uhr Sand, Sand, Sand und nochmals Sand Spielplatz Alte Linde, Hördlertorstraße (*Tourismus-Büro*)

09.05. Sa 14 Uhr gartenWISSEN: Grüne Schätze in der Stadt – Vom Unkraut zum Heilkraut Kulinarische Führung – Stadtpark, Birkenstraße (*VHS*)

16.05. Sa 16 Uhr Entdecken Sie das Flüsschen Schwabach Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

17.05. So 14 Uhr Mit dem Goldschläger durch Schwabach Ecke Ludwigstraße/Stadtparkstraße (*Tourismus-Büro*)

21.05. Do 16 Uhr gartenWISSEN: Natur und Nachhaltigkeit entdecken* Waldfriedhof, Friedenstraße 1 (*VHS*)

29.05. Fr 17 Uhr Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare entdecken auf Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

*Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.*

Kultur im Blick

Besondere Angebote der Stadtbibliothek

„Books on the Rocks“ am Donnerstag, 16. April

Mit drei beliebten Veranstaltungen lockt die Stadtbibliothek im April und Mai wieder in ihre Räume (Königsplatz 29a). Am Donnerstag, 16. April, gibt es ab 19 Uhr „Books on the Rocks“ im Zeitungscafé (1. Stock). Gute Bücher zur abendlichen Stunde – dieses Konzept hat sich zu einem Publikumsliebbling gemauert.

Schon zum sechsten Mal laden Stadtbibliothek und die beiden Schwabacher Buchhandlungen Kreuzer und Lesezeichen Buch & Caffè dazu ein. Mitarbeiterinnen der Läden und der

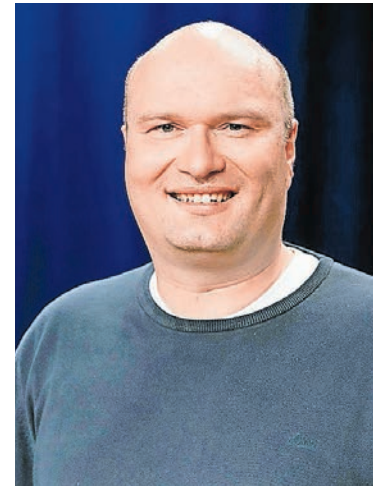
Bibliothek stellen Bücher vor, dazu gibt es wieder eine kleine Getränkebewirtschaftung. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 18. April, öffnet die Stadtbibliothek nachmittags von 13 bis 18 Uhr für alle, die einfach lesen oder lernen möchten und dafür einen ruhigen Ort suchen. Alle Sitzplätze im Haus können für die „Learning Library“ genutzt werden; im Zeitungscafé gibt es Tee und Kaffee. Einen Ausleihbetrieb gibt es nicht. Auch dieses Angebot ist kostenlos. Comics stehen am

Samstag, 9. Mai, in der Kinder- und Jugendbibliothek (2. Stock) wieder im Mittelpunkt. Ein spannendes, abwechslungsreiches Programm mit Aktionen, Spiel und Spaß wartet auf alle Fans der Bildergeschichten. Dafür ist die Bibliothek sogar länger geöffnet als üblich, nämlich bis 14 Uhr. Das Beste am Gratis-Comic-Tag: Alle können sich einen Lieblingscomic kostenlos abholen und behalten. ■

Aktuelle und weitere Informationen zum Programm: www.schwabach.de/stadtbibliothek

GartenLESE für Kinder



Clemens Nicol von Bayern2 liest

Unter alten Friedhofs-Bäumen erlebt der junge Valentin in dem Buch „Der Junge, der Gedanken lesen konnte“ das größte Abenteuer seines Lebens.

Auf dem Waldfriedhof

Am Mittwoch, 13. Mai, können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren auf dem Waldfriedhof in Schwabach dieses Abenteuer in passender Umgebung nachfühlen. Aus Kirsten Boies Jugendroman liest ab 18 Uhr der Sprecher Clemens Nicol von Bayern 2. So ist ein prickelndes Lese-Abenteuer garantiert – auch weil der Romanheld auf einen vermeintlichen Verbrecher stößt und Gedanken lesen kann. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kapelle statt. ■

Die Veranstaltung ist Teil des Programms „StadtNaturKunst“ und des bayernweiten Festivals „Stadt als Garten“ von STADTKULTUR Bayern. Weitere Informationen unter www.schwabach.de/stadtbibliothek

Auf nach Hersbruck!
Shopping – Schnäppchen – Wellness!

Im Outlet richtig sparen!

10% Rabatt*
auf deinen Einkauf

*Bitte vorzeigen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgeschlossen sind Outletwaren, Badmöbel, Bücher und bereits reduzierte Waren. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis 31.12.2026

FACKELMANN®

Welt

Kochen

Backen

Badmöbel & Zubehör

Schwimmen

Saunieren

Geniessen

FACKELMANN®
THERME
HERSBRUCK

Einfach Entspannen mit...
 - unseren vielfältigen Saunen
 - unseren beheizten Thermalbecken
 - unserem aktivierenden Sportbad
 - unserer gastronomischen Vielfalt

Anfahrt: Badstraße 16, 91217 Hersbruck
www.fackelmanntherme.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 bis 22 Uhr
 Samstag 10 bis 23 Uhr - Sonntag 9 bis 22 Uhr

10% auf Thermen- und Sauna-Tickets*

*Bitte vorzeigen - einlösbar bis 31.12.2026

Kultur im Blick

Männer, bleibt gesund!

Die neue Kursreihe zur Männergesundheit der städtischen Gleichstellungsstelle und der Volkshochschule Schwabach ist sehr erfolgreich gestartet. Mehrere Angebote waren gleich ausgebucht. Deshalb haben die Projektverantwortlichen Karin Jakob von der vhs und die Gleichstellungsbeauftragte, Marita Heiß-Hertle, das Programm inzwischen sogar erweitert. Neu sind Angebote zum Thema finanzielle Gesundheit. Denn neben Kursen zur körperlichen und mentalen Stärkung – etwa Männeryoga, Achtsamkeit oder Resilienz – stehen auch gesellschaftliche Fragen rund um Rollenbilder und Erwartungen an Männer im Mittelpunkt.

Rollenbilder im Blick

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer Vortragsreihe mit dem Referenten Bernd Straußberger. Am 15., 17. und 29. April beleuchtet er unerwartete Perspektiven des modernen Feminismus. Dabei geht es unter anderem um gesellschaftliche Rollenbilder und um die Frage, welche Erwartungen heute an Männer gestellt werden. Der Referent zeigt, dass ein offener Dialog über Geschlechterrollen möglich ist und dass Feminismus nicht als Gegensatz zu Männlichkeit verstanden werden muss, solange ein ergebnisoffener Diskurs auf Augenhöhe zwischen den Geschlechtern stattfindet.

Das vollständige Programm der Reihe „Männergesundheit“ mit allen Terminen und Anmelde-möglichkeiten kann über www.vhs.schwabach.de/maennergesundheits eingesehen und gebucht werden. Die Angebote stehen allen Interessierten offen.

Veranstaltungen zu Stadt, Natur, Kunst

Start im April – Konzerte, Lesungen und Führungen im Freien

Mit mehr als 20 Veranstaltungen beleuchtet eine neue Veranstaltungsreihe des Kulturamts 2026 die Themen Stadt-Natur-Kunst. In den Rubriken gartenKLÄNGE, gartenLESE, gartenKUNST und gartenWISSEN gehören Konzerte und Lesungen unter freiem Himmel, Ausstellungen, Vorträge, Naturführungen sowie Mitmachaktionen für Groß und Klein zum vielfältigen Programm. Und sogar eine gemeinsame „Tafel“, an der gespeist werden darf. Besondere Orte in Schwabach werden dabei zur Bühne: der Museumspark, der Apothekergarten, der Stadtpark, eine Streuobstwiese, der Waldfriedhof und weitere Stationen im Stadtraum.

Den Auftakt bildet am 25. April um 14 Uhr die Begehung des Bewässerungsgebiets bei Schaftnach. Es folgen Naturspazier-



Auch die Begehung der Wässerung bei Schaftnach ist Teil des Programms

gänge durch die Wässerwiesen des Rednitztales und die kulinarische Führung „Vom Unkraut zum Heilkraut“ im Mai.

Dann geht es musikalisch weiter mit dem ersten von vier Sommerkonzerten, mit literarischem Abenteuer für Kinder, dem Thema Friedhofsgestaltung, einer Bücherausstellung und Lesungen im Freien.

Die Veranstaltungen sind Teil des bayernweiten Kulturellen Bildungsprojektes „Gartenkünste“ sowie des bayernweiten Festivals „Stadt als Garten“ von STADTKULTUR Bayern.

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/stadtnaturkunst; Telefon 09122 860-305 (Kulturamt), E-Mail: kulturamt@schwabach.de

Thu Flà Lotus

ASIAN RESTAURANT

Asiatische Köstlichkeiten aus Vietnam, Korea und Thailand

Gutschein

Genießen Sie Ihr Essen bei uns
- und erhalten Sie
ein Softgetränk gratis!

Nur ein Gutschein pro Person einlösbar.

Nürnberger Str. 19
(ehem. Leitner-Bräu)
91126 Schwabach
Telefon 09122/875685

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag
11.30 – 14 und 17 – 22 Uhr
Montag Ruhetag

Auch im Restaurant Hosa-Gärtla genießen Sie weiterhin unsere Küche!

Aktuell

Bürgerreise nach Les Sables d'Olonne

Vom 22. bis zum 28. Mai – Pfingsten am Atlantik

Die Vorbereitungen für die Bürgerreise nach Les Sables d'Olonne, Schwabachs französischer Partnerstadt an der Atlantikküste, laufen auf Hochtouren. Für die Pfingstwoche plant das Partnerschaftskomitee Schwabach-Les Sables eine Busreise und vermittelt Hotelzimmer vor Ort. Les Sables d'Olonne ist erfüllt vom besonderen Flair des Atlantiks: Lange Strandpromenaden, die Seeluft, der Fischereihafen und nicht zuletzt die maritimen Leckerbissen begeistern die Gäste. Zu Pfingsten findet zudem der bekannte Schwimmwettkampf in den Salinen statt - Schwimmer aus Schwabach sind herzlich willkommen (<https://latraverseessalines.fr/>). Das französische Partnerschaftskomitee vor



Der Hafen von Les Sables

Ort plant ein abwechslungsreiches Programm, darunter eine Schiffsfahrt auf dem Atlantik, ein Besuch der „Wilden Küste“ mit Picknick oder eine Stadtbesichtigung. Das Highlight: Faire

la fête am Dienstagabend – eine Party, wie man sie in Frankreich feiert.

Noch sind Plätze verfügbar, Infos: www.schwabach-lessables.de/

Führung über den Friedhof

Zu einer Führung über den Waldfriedhof lädt das Baubetriebsamt Interessierte wieder am Montag, 11. Mai, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Friedhofsbüro in der Friedenstraße 1.

Bei der etwa 90-minütigen Führung werden der Abschiedsraum und das neue Urnengemeinschaftsfeld in Abteilung 9, die Baumbestattung, die Sonnenspirale, das historische Grabfeld und die Urnentürme vorgestellt.

Die Besucher erhalten allgemeine Informationen über verschiedene Bestattungsarten und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

In der Kapelle gibt es Sitzgelegenheiten.

  [mory-haustechnik.de](https://www.mory-haustechnik.de)

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für
**Energie- und Gebäude-
technik** in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
MIOFU



Schlaganfall-Lotsencafé schafft Gemeinschaft

Im Krankenhaus Schwabach – Vorträge und Unterstützungsangebote

Ein Schlaganfall verändert das Leben im wahrsten Sinne schlagartig. Umso wichtiger ist es, dass Betroffene und Angehörige ihre Erfahrungen teilen und neue Hoffnung schöpfen können. Dafür ist das Schlaganfall-Lotsencafé im Krankenhaus Schwabach die richtige Adresse. Beim letzten Treffen Mitte März konnten die Schlaganfalllotsinnen Ulla Schmidt und Simone Nachtrab wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Ihre Arbeit sorgt dafür, dass Betroffene und Angehörige sich willkommen und gut aufgehoben fühlen.

Silke Bode und Lena Graßkemper von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe stellten in einem Vortrag ihre Arbeit und ak-



von links: Dr. Oliver Blum, Dr. med. Jasmin Meyer, Silke Bode, Ulla Schmidt und Simone Nachtrab, Lena Graßkemper und Oberbürgermeister Peter Reiß nach dem letzten Treffen

tuelle Projekte ihrer Organisation vor. Dabei berichteten sie von Unterstützungsmöglichkeiten, Hilfsangeboten und Netzwerkstrukturen für Schlaganfallbetroffene und ihre Familien. Sie wissen, wie wichtig Begleitung

und Orientierung nach einem Schlaganfall sind: „Niemand muss diesen Weg allein gehen“, betonten die Referentinnen.

Dr. Oliver Blum, Vorstand des Fördervereins für das Kran-

kenhaus Schwabach e.V., freut sich über die Entwicklung des Schlaganfalllotsen-Projektes, das erst durch den Förderverein möglich wurde. Auch Chefärztin Dr. Jasmin Meyer war das Lotsencafé ein besonderes Anliegen, weil es einen so wichtigen Treffpunkt zum Austausch, zur Information und zur gegenseitigen Unterstützung bietet. Auch Angehörige und sonstige Interessierte sind jederzeit willkommen.

Das nächste Lotsencafé findet am Montag, 8. Juni, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Galenus Gesundheitszentrums im Krankenhaus Schwabach, Regelsbacher Straße 7, statt. Das Thema steht noch nicht fest. ■

Tag des Gesundheitscampus am Krankenhaus

Einblick in alle Fachabteilungen der Klinik Schwabach, Regelsbacher Straße 7, können Interessierte am Mittwoch, 15. April, gewinnen: Am „Tag des Gesundheitscampus“ stellen sich dort ab 14 Uhr Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie, Akutgeriatrie, Kardiologie, Gastroenterologie und die Zentrale Notaufnahme

vor. Um 17:30 Uhr gibt es den Vortrag „Das künstliche Hüftgelenk vom Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie, Dr. Marco Curschmann-Hortner. Er erklärt den Ablauf einer typischen Hüftgelenkersatz-Operation von der Vorbereitung über den Eingriff selbst, mit den Anästhesie-Möglichkeiten bis hin zu typischen Risiken. Auch die postoperativen Phasen,



Dr. Marco Curschmann-Hortner

frühfunktionelle Mobilisation, Rehabilitationsdauer und den Wiedereinstieg in Alltags- und Sportaktivitäten sind Thema des Vortrags. Dr. Curschmann-Hortner erläutert ebenso, wann eine Hüft-OP sinnvoll ist und welche Indikationen typischerweise vorliegen. Der Vortrag finden im Tagungsraum des Galenus Gesundheitszentrum an der Klinik Schwabach statt. ■

Folgen Sie uns






www.schwabach.de

Frühjahrs-Ausflug



Vorbeikommen, testen und los geht's!



Schmidt Pedelec and More GmbH
 Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Aktuell

Schwabacher GUSTL in den Startlöchern

Umweltstation soll bald Gestalt annehmen – OB Reiß wirbt um Unterstützung

Mit GUSTL soll in Schwabach ein lebendiger Naturerlebnis- und Lernort für Menschen jeden Alters entstehen. GUSTL steht dabei für „Generationen verbindende Umweltstation Laubenhaid“. Die Kreisgruppe Schwabach des Bund Naturschutz (BN) und der Schwabacher Landschaftspflegeverband (LPV) haben schon ein ideales Grundstück in der Laubenhaid gefunden. Dort sind Wald, Wiesen und Hecken nahe und laden zu vielfältigen Naturerfahrungen ein. Mit Obstbäumen und Sträuchern bietet das Gelände bereits jetzt ein nischenreiches Biotop. Der Schwabacher BN als Träger des Projektes ist zuversichtlich, dass im Frühjahr mit der Umsetzung begonnen werden kann. Das Programm soll sich an Schulklassen, an Kindergruppen, Familien und Menschen anderen Alters richten. Die Angebote werden mit dem Heilpädagogi-



Beim Ortstermin (von rechts): Michael Bangertner (VCD), OB Peter Reiß, Nadine Neumann, Almut Churavy (BN), Andreas Barthel (LPV), Dr. Helmut Rießbeck (BN) und Umweltreferent Dr. Maximilian Hartl

schem Zentrum der Lebenshilfe entwickelt, das Miteinander aller ist ein wesentliches Anliegen. Um dabei möglichst wetterunabhängig zu sein, soll ein begrünter Unterstand mit Sitzmöglichkeiten erstellt werden. Eine Komposttoilette, die auch für Menschen mit Rollstuhl nutzbar ist, und ein Bauwagen zur Aufbewahrung nötiger Materialien ergänzen die geplante

Grundausstattung. „Viele Kinder haben heute keinen regelmäßigen Kontakt mit der Natur“, so die Kreisgruppenvorsitzende des BN, Almut Churavy, die seit vielen Jahren Führungen für Schulklassen anbietet. „Aber nur was wir kennen, werden wir auch künftig schützen“.

Die Stadt unterstützt die Entwicklung von GUSTL. „Mit

der Umweltstation entsteht ein wichtiges Angebot für die Bildung für nachhaltige Entwicklung“, freute sich Oberbürgermeister Reiß beim Ortstermin. Finanzielle Unterstützung kam bereits in Form von privaten Spenden. Auch gibt es großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ über die Mazurczak Stiftung. Die Raiffeisenbank Stiftung Mittelfranken und die Sparkasse Schwabach beteiligen sich ebenfalls. BN und LPV hoffen noch auf finanzielle Unterstützung durch die Schwabacher Bevölkerung, um die Kosten der Erstausrüstung abzudecken.

Spendenkonto: BUND Naturschutz Schwabach, Sparkasse MFR Süd; IBAN: DE05 7645 0000 0232 3508 50 oder Landschaftspflegeverband Schwabach e.V., IBAN: DE88 7645 0000 0000 0835 35 Sparkasse MFR Süd (Stichwort Spende GUSTL).

Adam Kraft
Apotheke

PREISAKTIV

Gültig vom
08.04. bis
02.06.2026JETZT
BIS ZU
43%
GESPART!

Dr. Theiss Melatonin
2-Phasen-Depot
60 Tabletten

25% gespart

21,78
UVP 28,99

Magnesium Diasporal 400 Extra
Diätetisches
Lebensmittel bei erhöhtem
Magnesiumbedarf

31% gespart

17,98
UVP 26,20

LoranoPro
50 Filmtabletten

43% gespart

Lorano Pro 5 mg*
Wirkstoff: Desloratadin

17,48
statt 30,58¹⁾

Mometahexal Heuschnupfenspray*
Wirkstoff: Mometason furoat
1 kg = 798,00
10 g Nasenspray

41% gespart

7,98
statt 13,60¹⁾

Vividrin
Azelastin
Kombipackung

35% gespart

Vividrin Azelastin*
6 ml Augentropfen 0,5 mg/ml
+ 10 ml Nasenspray 0,5mg/ml
Wirkstoff: Azelastin
1 Kombipackung

12,98
statt 19,96¹⁾

COUPON

GÜLTIG VOM 08.04.
BIS 02.06.2026Sie erhalten mit diesem Coupon einen
Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. Mwst. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Wirtschaft im Blick

Unternehmensbesuche verschaffen wichtigen Einblick

Beim Textilunternehmen KUPA GmbH und dem Federnspezialisten Löhr GmbH



von links: Uli Wittmann, Kim Westenhöfer, Rüdiger Bonifer, Peter Reiß, Stefanie Rother, Patrick Scholand



Dominic und Max Löhr mit Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother, OB Peter Reiß und Kim Westenhöfer von der Wirtschaftsförderung (von rechts)

Im Rahmen seiner regelmäßigen Firmenbesuche hat Oberbürgermeister Peter Reiß zuletzt – gemeinsam mit Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother und Kim Westenhöfer, Leiterin der Wirtschaftsförderung – die KUPA GmbH & Co. KG in der Fürther Straße und die Löhr GmbH in der Berlichingenstraße besucht. Die Firma Kupa ist ein spezialisierter Großhändler für Berufs-, Sport- und Freizeitbekleidung, die Löhr GmbH

fertigt Stanz- und Biegeteile aus Federstahl.

Im Gespräch mit den Geschäftsleitungen würdigte Reiß die Bedeutung der Unternehmen für die Schwabacher Wirtschaftslandschaft. „Die KUPA GmbH zeigt eindrucksvoll, wie traditioneller Handel mit moderner Logistik und Kundenorientierung verbunden wird. Solche Unternehmen sind das Rückgrat unserer Stadt“, so der

OB. Die Löhr GmbH wird von den Brüdern Max und Dominic Löhr bereits in vierter Generation geführt. Ihre Produkte werden weltweit versandt und sind in vielen Geräten verbaut, die alltäglich genutzt werden. (www.federn-loehr.de). „Die offene Gesprächsatmosphäre und die informativen Einblicke ins Unternehmen haben mich sehr gefreut“, dankte OB Peter Reiß am Ende dieses Besuchs.

Ob Herausforderungen der Textilbranche, die Attraktivität des Standorts Schwabach für mittelständische Unternehmen oder Fachkräftegewinnung und Technologieentwicklung – OB Reiß ist ebenso wie der Wirtschaftsreferentin der enge Austausch zwischen Stadtverwaltung und lokalen Unternehmen sehr wichtig, um gemeinsam zukunftsfähige Rahmenbedingungen zu gestalten. ■



ALLE NEWS AUS ÜBER
35 SHOPS



FOLGE UNS AUF
Instagram



FOLGE UNS AUF
facebook



ORO-SHWABACH.DE
WEB



ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | **1.400 kostenlose Parkplätze**

Junge Seite

Musikschule: „Bunt gemischt“ und Offene Tür

Konzert am 23. April, Schnuppertag am 9. Mai

Zum traditionellen „Bunt gemischt“-Konzert lädt die Adolph von Henselt-Musikschule am Donnerstag, 23. April, um 18 Uhr ins Bürgerhaus ein. Für die Schülerinnen und Schüler ist der Auftritt ein wichtiger Bestandteil ihrer musikalischen Ausbildung: Bühnenerfahrung zu sammeln, vor Publikum zu spielen und Applaus zu erleben, stärkt Selbstbewusstsein und Ausdruckskraft. Gleichzeitig erhalten musikbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer einen lebendigen Einblick in das vielfältige Musikschulleben. Im Mittelpunkt des Abends stehen diesmal vor allem Beiträge am Klavier und an der Gitarre. Das Publikum darf sich – ganz



Eine Geige kann man beim Tag der offenen Tür ausprobieren.

dem Titel entsprechend – auf ein abwechslungsreiches und farbenfrohes Programm freuen. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 9. Mai, können Besucherinnen und Besucher

der Musikschule (Wittelsbacherstraße 1) dann von 10 bis 15 Uhr die Instrumentenvielfalt und die Unterrichtsangebote kennenlernen. Egal ob Kleinkind, Jugendliche oder erwachsene Person – es ist für

alle etwas dabei. Für Kinder im Alter von 1,5 bis sechs Jahren werden um 10:30 und 12 Uhr zwei Mitmachstunden der Musikalischen Früherziehung angeboten, bei denen Eltern erleben können, wie spielerisch musikalische Grundlagen vermittelt werden.

Im benachbarten AWO-Saal finden zudem kleine Konzerte statt: um 10 Uhr (Gesang, Gitarre, Akkordeon und Klavier), um 11 Uhr (Streicher), um 12:30 Uhr (Blockflöte, Querflöte, Klarinette und Saxofon) um 13 Uhr (Trompete und Posaune), und um 14 Uhr (Schlagzeug). ■

LEGO-Workshop in den Ferien

Wie viele Möglichkeiten gibt es, sechs Legosteine zu kombinieren? Mindestens 915 103 765. Auch wenn nicht alle Lösungen in einer Stunde ausprobiert werden können, bieten sich für Kids mit Grips und Kreativität im Lego-Workshop der Stadtbibliothek eine Menge Varianten an. Der Workshop findet am Mittwoch, 27. Mai, von 10:30 bis 11:30 Uhr statt, ist kostenfrei und für Kinder ab

sechs Jahren geeignet.

Eine Anmeldung muss bis spätestens zum 21. Mai per E-Mail an kijubibliothek@schwabach.de gesendet werden. Dabei bitte den vollständigen Namen des Kindes, das Alter und eine Kontakt-Telefonnummer (möglichst Mobilnummer) nennen. ■

Weitere Infos: www.schwabach.de/stadtbibliothek

Bienenhotel im Bienenkoffer



Zwei Bienenkoffer können Bildungseinrichtungen bei der Stadt ausleihen. Jeder Bienenkoffer ist altersgerecht mit Arbeitsblättern, Präparaten, einem Bausatz zur Herstellung eines Wildbienenhotels und vielen weiteren Anregungen bestückt. Die Umweltbildungskoffer eignen sich für Kinder im Kindergartenalter beziehungsweise für Schulkinder bis zwölf Jahre.

Allen Interessierten, die das Leben dieser fleißigen Insekten anschaulich vermitteln möchten, stehen die Materialenkoffer zur Verfügung. ■

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/umweltkisten oder unter E-Mail: mobiltaet-klimaschutz@schwabach.de sowie Telefon 09122 860-8101.



Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Kolleg
Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**Auf Erfolgskurs umschalten –
mit professioneller Hilfe**

Nähere Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Tel. 091 22 / 83 91 22 – info@akademie-schwabach.de

Auf geht's zur Kinderkirchweih

Vom 24. bis 28. April in der Innenstadt – Mitmachprogramm und Kiki-Rallye

Schwabienchen“, das Maskottchen der Schwabacher Kinderkirchweih, lädt vom 24. bis zum 28. April alle Familien in die Innenstadt ein. Ein bunter Mix aus Fahrgeschäften für Groß und Klein sowie eine große Anzahl an Schau- und Belustigungsgeschäften erwarten die Besucher.



Hungrig muss auch niemand nach Hause gehen, denn es gibt viel zu essen, Süßes und

Deftiges. Clowns, Zauberer, ein Puppentheater und jede Menge Musik auf der Mitmachbühne

bilden das Rahmenprogramm. Es gibt Auftritte der Tanz- und Musikschule, vom Jugend-

orchester und natürlich wird Schwabienchen täglich auf der Bühne zu sehen sein.

Sehr beliebt und in diesem Jahr wieder geplant ist die Kiki-Rallye, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Wie immer sind Mitmachaktionen und das Unterhaltungsprogramm kostenlos.

Nähere Infos gibt es im Kiki-Flyer unter www.schwabach.de.

Frühlingserwachen auf dem Aktivspielplatz

Seit April ist der Aktivspielplatz „Goldnagel“ (AKI) wieder bis 18 Uhr geöffnet. Von Dienstag bis Freitag gibt es ab 14 Uhr für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren viel zu erleben. Es wird gewerkelt und gebastelt, gespielt und gelacht. Am Freitag, 22. Mai, können beim AKI-Trödelmarkt Kinder

ihre Spielsachen und Klamotten verkaufen und sich im Handeln und Feilschen üben. Außerdem wird es wieder Kaffee und Kuchen geben. Zur Reservierung eines Verkaufplatzes und weiterer Informationen gerne mit dem Team Kontakt aufnehmen: Stefan Fischer und Marina Franke, Telefon 01511-6548396,

E-Mail aktivspielplatz@schwabach.de, Wasserstraße 1C. Bitte beachten: Vom 1. bis 5. Mai sowie vom 11. bis 15. Mai ist der AKI geschlossen. Auch für Große ist der Aktivspielplatz übrigens ein Ort zum Lernen und Weiterentwickeln. Das Team bietet verschiedene Praktikumsstellen an. Insbesondere

ist für den Zeitraum ab September 2026 die Stelle für ein Berufspraktikum im Rahmen der Erzieherausbildung zu besetzen. Wir bieten ein kollegiales Miteinander in einem herzlichen Team mit qualifizierter und engagierter Anleitung. Fragen dazu beantwortet ebenfalls das AKI-Team.

Gold-Führung für Kinder

Zu einer Führung in die Goldabteilung des Stadtmuseums sind Kinder ab sieben Jahren wieder am Mittwoch, 27. Mai, um 14 Uhr eingeladen. Sie erfahren dann, wo das Gold herkommt, wie es verarbeitet wird und warum es überhaupt Blattgold gibt. Ausprobieren ist erlaubt. Während der Führung muss immer eine erwachsene Person dabei sein. Für Einzelne ist keine Anmeldung nötig. Eine Gruppe sollte sich unter Telefon 09122 860-622 anmelden. Die Führung beginnt an der Museumskasse im Eingangsbereich. Eintritt inklusive Führung: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familienkarte 10 Euro.

Rückenwind garantiert!

E-Bike Testtag in Schwabach

Freu dich auf viele tolle Aktionen!

Samstag, 9. Mai
11 - 16 Uhr

Am Falbenholzweg 15 im

B.O.C.

EINKAUFSGUTSCHEIN

15%* Rabatt

auf einen Artikel deiner Wahl

7 060231 231232

Nur einlösbar am 09.05.2026.

*Nur gültig am 09.05.2026 in Ihrer B.O.C.-Filiale und bei Vorlage dieses Coupons. Der Rabatt von 15% wird an der Kasse vom aktuellen B.O.C.-Verkaufspreis abgezogen und gilt auch für reduzierte Ware, jedoch ausschließlich auf einen Artikel pro Kundin. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, der Geld-zurück-Garantie sowie Leasing- oder Finanzierungsangeboten. Eine Barauszahlung des Rabatts ist nicht möglich. Ausgenommen sind Werkstattleistungen, die Marke Shimano, Gutscheinkäufe, Nahrungsmittel, Navigationsgeräte und Druckerzeugnisse. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg.

Aktuell

In Schwabach und für Schwabach arbeiten

Auswahlprüfungen für Beamtenlaufbahn: Anmeldung bis Mai bzw. Juli

Felicia und Julia absolvieren derzeit die Ausbildung zur Verwaltungswirtin in der zweiten Qualifikationsebene bei der Stadt und leisten damit bereits einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Stadtverwaltung. „Das Tolle an einer Ausbildung bei der Stadt ist die große Vielfalt der Tätigkeitsbereiche. Schon während der Ausbildung dürfen wir über den Tellerrand der klassischen Verwaltung hinaus blicken“, berichtet Felicia.

Im Rahmen eines Praktikums im Baubetriebsamt erhielt sie Einblicke in die Arbeit der Straßenwärter und der Müllabfuhr und konnte sogar bei einer Fahrt mit der Kehrmaschine dabei sein.

Auch Julia schätzt die frühzeitige Übernahme von Verant-



Felicia Aloia und Julia Wenger (rechts) sind in der Ausbildung zur Verwaltungswirtin.

wortung: „Einsätze bei Wahlen oder der Kunstbiennale ermöglichen uns das schon während der Ausbildung. So habe ich schnell gemerkt, wie sinnstiftend die Arbeit bei der

Stadt ist und welchen Beitrag ich selbst für die Stadt leisten kann.“ Zuletzt unterstützten die beiden Beamtenanwärterinnen tatkräftig bei den Vorbereitungen zur Kommunalwahl.

Wer sich ebenfalls im Team der Stadt Schwabach engagieren möchte, kann sich für eine Ausbildung in der zweiten Qualifikationsebene oder für ein duales Studium in der dritten Qualifikationsebene bewerben. Voraussetzung ist die Anmeldung zur Auswahlprüfung beim Landespersonalausschuss (LPA) unter www.lpa.bayern.de und die Angabe der Stadt Schwabach als Ausbildungsbehörde.

Die Anmeldung zum LPA-Test ist für die Ausbildung noch bis zum 11. Mai und für das duale Studium bis 13. Juli möglich. ■

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt sind unter www.schwabach.de/ausbildung zu finden.

Landwirtschaftliche Flächen dürfen nicht betreten werden

In der Nutzzeit von Anfang April bis Ende Oktober dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Die Nutzung selbst angelegter Trampelpfade oder der freie Auslauf eines Hundes ist verboten. Daran erinnert das städtische Umweltschutzamt. Insbesondere gilt dies für die Wiesen im Rednitztal und Schwabachtal. Die Talräume haben zwar eine hohe Naherholungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger. Auf die Belange der Landwirtschaft muss dabei ebenso Rücksicht genommen werden.

Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Das Umweltschutzamt verweist hier auf

Artikel 30 des Bayerischen Naturschutzgesetzes. Hundekot zersetzt sich nur sehr langsam und gelangt somit bei der Gewinnung von Heu oder Silage in das Futter der Kühe. Das beeinträchtigt die Futterhygiene und kann zur Übertragung von Erregern auf die Tiere führen. Es ist daher unverantwortlich, wenn Hunde nicht daran gehindert werden, ihren Kot auf den Wiesen zu hinterlassen. Für alle, die in entsprechenden Gegenden spazieren gehen oder ihre Hunde ausführen, sollte es selbstverständlich sein, die Futtergrundlage der Kühe und den Broterwerb der Landwirte zu erhalten.

Auch die öffentlich zugänglichen Grünanlagen und Straßenbegleitflächen sind keine Hundeklos. Die Hinterlassen-



Hunde bitte nicht in die Futterwiesen lassen

schaften der Vierbeiner stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, welche ein Bußgeld für den Halter oder die Halterin zur Folge haben kann. Es sollte diesen klar sein, dass solche Flächen oftmals von städtischen Beschäftigten per Hand gepflegt werden. Für die Entsorgung des unterwegs angefallenen Hundekots sind

an über 39 Stellen im Stadtgebiet Abfallbehälter mit Tütenspendern aufgestellt. Kostenlose Tüten sind auch im Rathaus erhältlich.

Auch in der freien Natur ist das Entfernen der Hinterlassenschaften von Hunden wichtig. Jeder Hundehaufen stellt eine zusätzliche Stickstoff- und Phosphorzufuhr für die vielerorts bereits belasteten Böden dar. Hohe Nährstoffeinträge führen dazu, dass Pflanzengemeinschaften sich verändern und zunehmend verarmen. So werden Pflanzenarten, die magere Böden bevorzugen, verdrängt und stickstoffliebende Arten, wie die Brennsessel, breiten sich aus. Das Einsammeln des Hundekots reduziert die Überdüngung und bewahrt somit die Artenvielfalt. ■

Bundesfreiwilligendienstleistende (BufDis) gesucht

Für das Umweltschutzamt – Führerschein Klasse B ist nötig

Zwei Bundesfreiwilligendienstleistende (BufDis) für ein Jahr sucht das Umweltschutzamt der Stadt. Eingestellt werden sollen diese im Zeitraum von Juni bis Oktober 2026. Für die Beschäftigung ist ein Führerschein Klasse B erforderlich. Die Freiwilligen erhalten für das Engagement

ein Taschengeld von 420 Euro pro Monat. Ihre Hauptaufgaben im Umweltschutzamt sind Pflegemaßnahmen in Biotopen, - hierzu gehört etwa das Mähen und Entbuschen von Sandmagerrasen –, die Heckenpflege, Bachreinigungen und das Pflanzen von Obstbäumen und Sträuchern. Auch beim

Reinigen von Nistkästen, bei Kontrollgängen mit Kartierungen oder Bestandsaufnahmen unterstützen sie das Team des Amtes. Und bei der Organisation des Regionalmarktes sowie bei der Biobrotbox-Verteilung und anderen Aktionen helfen sie ebenfalls. Die BufDis erhalten zudem einen Einblick in die Or-

ganisation der Stadt und deren Aufgaben. Außerdem gehören 25 Seminartage beim Bildungszentrum in Bad Staffelstein zum BufDi-Programm. ■

Bewerbungen bitte an E-Mail manuel.ohnemueller@schwabach.de oder Telefon 09122 860-341 richten.

Gespräch mit dem Oberbürgermeister

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeister Peter Reiß findet am Montag, 20. April, zwischen 16:30 und 17:30 Uhr statt. In seinem Büro

im Rathaus, Königsplatz 1, 2. Stock, kann man persönlich ein Anliegen vorbringen. Damit viele diese Möglichkeit nutzen können, soll das Gespräch



nicht länger als zehn Minuten dauern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

+

Bayerisches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Südfranken

„Meine Mutter weiß genau:
Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles,
was ich kann. Aber im akuten Notfall?
Da kann das Rote Kreuz einfach mehr.
Und das weiß sie ja auch.
Es ist also eigentlich nicht ihr,
sondern **unser** Hausnotruf.
Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 09141 8699 - 0 · www.kvsuedfranken.brk.de

Aktuell

Expertenabend zu seelischer Gesundheit von Jungen

Integrationsstiftung und Schulamt laden Fachkräfte, Eltern und Jugendliche ein

Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter Ängsten, depressiven Verstimmungen und emotionaler Erschöpfung – so aktuelle Studien. Ernstzunehmende psychische Belastungen beeinträchtigen den Alltag in Familien und Schulen. Um Eltern und Lehrkräfte zu unterstützen, laden die Integrationsstiftung und das Schulamt der Stadt am Montag, 13. April, um 19 Uhr zu einem Informationsabend ins Bürgerhaus, Königs-



Dr. Kathrin Herrmann

platz 29a, ein. Dort spricht Dr. Kathrin Herrmann, Chefarztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Bezirksklinikum Ansbach. Sie setzt sich in ihrem Vortrag mit drei Säulen der Hilfe auseinander: Prävention, Früherkennung und Handeln. Sie fragt dabei, wie sich die psychische Widerstandskraft von Kindern und Jugendlichen im Alltag aktiv fördern lässt, wo die Grenze

zwischen „normalem“ Entwicklungsstress und einer behandlungsbedürftigen Störung verläuft und welche Wege offenstehen, wenn die Unterstützung im familiären oder schulischen Rahmen nicht mehr ausreicht. Natürlich beantwortet Dr. Herrmann auch Fragen. Der Abend richtet sich explizit an Eltern und pädagogisches Personal, aber auch an interessierte junge Menschen. Der Eintritt ist frei.

Konzert mit der Big Band der Adolph von Henselt-Musikschule

Ein mitreißenden Konzertabend unter dem Motto „Swingparty“ verspricht „Swing Company“, die Bigband der Adolph von Henselt-Musikschule Schwabach, für Samstag, 16. Mai. Dieser beginnt um 19 Uhr im Großen Saal des Gemeindezentrums Rednitzheimbach. Die 18 Musikerinnen und Musiker spielen in klassischer Bigband-Besetzung mit Rhythmusgruppe sowie den markanten Bläusersätzen aus Trompeten, Posaunen und Saxophonen.



Die Swing Company

Das Programm spannt einen Bogen von berühmten Swing- und Jazzstandards bis zu groovigen Arrangements aus Rock, Pop und Funk. Auch Gesangstitel haben ihren festen Platz im Programm. Der Einlass zum Konzert ist um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Erlös kommt dem Förderverein der Musikschule zugute, der sich für optimale Bedingungen in der musikalischen Ausbildung einsetzt.

Letzter Kunstwechsel

Mit einer besonderen Ausstellung endet die Reihe „Kunstwechsel“ am Dienstag, 5. Mai. Die Reihe hat das Quartiersmanagement vor zwei Jahren gestartet und seitdem 18 Ausstellungen organisiert. Das Prinzip: Kunstschaffende aus Schwabach und der Umgebung stellen für vier Wochen an vergessenen Orten, in leeren Läden oder anderswo für vier Wochen ihre Werke aus.

Die letzte Vernissage der Reihe findet am 5. Mai um 17 Uhr auf dem Marktplatz vor der

Buchhandlung Kreuzer statt. 20 Künstlerinnen und Künstler stellen dann Miniaturkunst in Holzkisten aus. Diese wurden extra für diesen letzten „Kunstwechsel“ gestaltet. Sie werden nach der Ausstellung zugunsten von gemeinnützigen Organisationen versteigert. Die Versteigerung findet am Samstag, 23. Mai, 11 Uhr, auf dem Marktplatz und wird von Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero moderiert.

Weitere Infos auf www.schwabach.de/kulturportal

Internationaler Museumstag

Weltweit wird in Museen am Sonntag, 17. Mai, der Internationale Museumstag begangen. In Schwabach wird an diesem das traditionsreiche Goldschlägerhandwerk gefeiert. Dieses wurde 2025 von der UNESCO als deutsches Kulturerbe anerkannt. Die Feierlichkeiten finden zum größten Teil im Museum statt, der Eintritt ist frei. Es gibt spannende Aktionen für Groß und Klein rund um Gold, Blattgold und Vergoldung. Von 14 bis 17 Uhr wird ein Familienprogramm geboten, bei dem Kinder hölzerne Blätter

vergolden dürfen. Im Museumspark bringt die Künstlerin Katharina Sauerermann am Blauglockenbaum „Blattgold“ an.

Ein Höhepunkt des Tages ist die Wiedereröffnung des Goldschläger-Pavillons in der Altstadt – gemeinsam mit Rudi Nobis, der den Goldschläger-Pavillon initiiert und die Sanierung tatkräftig unterstützt hat. Die Neugestaltung wurde anlässlich der Ernennung des Goldschlägerhandwerks zum „Immateriellen Kulturerbe Deutschland“ ausgeführt.

Rundgänge starten in die neue Saison

30 verschiedene Führungen bietet das Tourismusbüro an

Fast 30 öffentliche Rundgänge bietet das Tourismusbüro bis Juni an – verteilt auf 14 abwechslungsreiche Themen. Damit eröffnet sich für Bürgerinnen, Bürger und Gäste die ideale Gelegenheit, Schwabach neu oder ganz bewusst zu entdecken.

Besonders beliebt sind die Tatort-Führungen mit spannenden Kriminalfällen. Und auch das Kellerlabyrinth, die Tour zu den seltsamen Schildern und die Wasserwiesen des Regnitztals stehen bei den Teilnehmenden



Stadtführung „Schwabach zum Kennenlernen“

hoch im Kurs. Ein besonderes Highlight im Frühling ist der Spaziergang durch den Stadt-

park: Wenn Narzissen und Tulpen in voller Blüte stehen, entfaltet die Natur hier ihren ganz

eigenen Zauber und macht den Rundgang zu einem echten Erlebnis.

Die Rundgänge kosten 8 Euro pro Person, Tickets gibt es vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Termine, Treffpunkte und Uhrzeiten finden sich im Veranstaltungskalender in der Heftmitte oder unter www.schwabach.de sowie in der Broschüre „Schwabach unterwegs 2026“, die im Bürgerbüro zum kostenlosen Mitnehmen bereit liegt.

Walburgismarkt

Der Walburgismarkt lädt am Montag, 4. Mai, wieder auf den Königsplatz und den Martin-Luther-Platz ein. Von 8 bis 17 Uhr gib es dann Blumen für den heimischen Garten, Frühjahres- und Sommermode, Dekorations- und Haushaltswaren, Schmuck, Kräuter, Gewürze und Tee und mehr zu kaufen.

„Schwabach mobil“ bewegt

Schwabach mobil“ lockt am Sonntag, 10. Mai, Besucherinnen und Besucher von 11 bis 18 Uhr in die Innenstadt. Neben aktuellen Automodellen werden die neuesten Entwicklungen bei Fahrrädern, E-Bikes, Rollern, Motorrädern, beim öffentlichen Nahverkehr, bei Modellfahrzeugen und bei Traktoren

gezeigt. „Schwabach mobil“ lockt jedes Jahr viele Gäste aus der Region in die Goldschlägerstadt. Davon profitiert nicht nur die Veranstaltung: Der verkaufsoffene Sonntag sorgt von 13 bis 18 Uhr gleichzeitig für lebendige Straßen, gut besuchte Geschäfte und volle Cafés und Restaurants.

Weinfest im Juni

Drei fränkische Weinbaubetriebe kommen vom 3. bis 7. Juni wieder zum Schwabacher Weinfest. Zum 4. Mal gibt es dann auf dem Martin-Luther-Platz neben guten Tropfen auch Live-Musik und Leckeres zum Schlemmen. Das Programm findet sich unter www.weinfest-schwabach.de.

Plauderstunde

Zur Modellbahn-Plauderstunde lädt das Stadtmuseum jeden zweiten Samstag im Monat ein, so auch am 11. April und 9. Mai von 10 bis 18 Uhr. Sie enthält eine Live-Präsentation aktueller FLEISCHMANN-Eisenbahnmodelle, ergänzt von spannenden Hintergrundinformationen. Außerdem gibt es Einblicke in die Anlagensteuerung sowie wertvolle Tipps des Modellbahn-Experten Ralph Leonhardt vom N Club International e.V. (www.n-club-international.de).

Stadtmuseum, 3. Stock. Eintritt im Museumsticket enthalten

Heiß geliebt!

Der Johanniter-Menüservice.

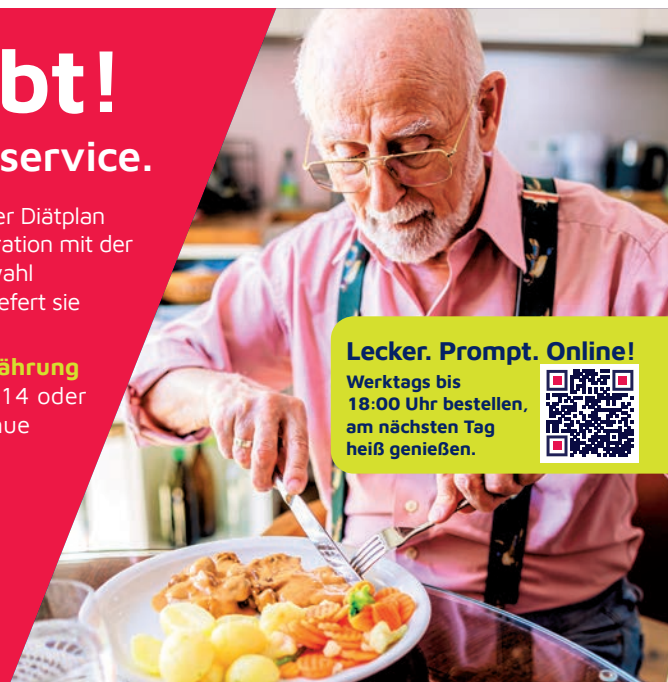
Was auch immer Sie gerne essen oder der Diätplan erfordert – unser Menüservice (in Kooperation mit der apetito AG) bietet Ihnen eine große Auswahl schmack- und nahrhafter Gerichte und liefert sie Ihnen direkt nach Hause.

Mehr Informationen zum Thema Ernährung
Telefonische Beratung: 09 11 27257-14 oder www.johanniter.de/mittelfranken/menue

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelfranken
Angerstr. 5, 91126 Schwabach



JOHANNITER



Lecker. Prompt. Online!

Werktags bis
18:00 Uhr bestellen,
am nächsten Tag
heiß genießen.



Aktuell

Zitterpappel ist Baum des Jahres 2026

Im Waldgebiet Brünst gepflanzt – „Pionierbaumart“

Die Stadt setzt ihre langjährige Tradition fort: Seit 1998 wird jedes Jahr im Frühjahr der „Baum des Jahres“ gepflanzt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Zitterpappel (*Populus tremula*). Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtkämmerin Stefanie Rother sowie Mitgliedern des Stadtrats wurde der Baum im Waldgebiet Brünst gepflanzt.

Eingeladen zur Pflanzung hatte Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband Schwabach und unterstützt wurde die Aktion von den Stadtwerken Schwabach. Vor Ort begleitete Christian Wild von den Stadtdiensten die Umsetzung.

Stadtförster Thomas Knotz nutzte die Gelegenheit, um die besondere Bedeutung der Zitterpappel hervorzuheben: „Sie bietet über 60 Schmetterlingsarten



von links: Bei der Pflanzaktion halfen Stadtförster Thomas Knotz, Martin Sauer, Christian Wild von den Stadtdiensten, Oberbürgermeister Peter Reiß, Heiner Hack, und Kämmerin Stefanie Rother.

sowie zahlreichen Vogelarten einen Lebensraum und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt.“ Die Zitterpappel wurde vom Kuratorium

„Baum des Jahres“ gewählt, weil sie als besonders anpassungsfähige und widerstandsfähige Baumart gilt. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel

kommt ihr eine wichtige Rolle zu: Sie wächst schnell, kommt mit unterschiedlichen Standortbedingungen zurecht und trägt zur Stabilisierung von Waldbeständen bei. Als sogenannte „Pionierbaumart“ besiedelt sie auch gestörte Flächen und unterstützt so die natürliche Waldentwicklung.

Klimaanpassung

Ihren Namen verdankt die Zitterpappel ihren charakteristischen Blättern: Diese sind fein gezähnt und bewegen sich schon bei leichtem Wind, wodurch das typische „Zittern“ entsteht. Der Pflanzort befindet sich im Waldgebiet Brünst in der Nähe des Wanderparkplatzes am Leitelshofer Weg.

Mit der Pflanzung setzt die Stadt Schwabach ein weiteres Zeichen für Naturschutz, Klimaanpassung und Umweltbildung. ■

grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck

DAUCHENBECK
VIER GEWÄCHER

SOMMER FÜR DICH!

ANGEBOTE

LASS DEINEN GARTEN AUFBLÜHEN – MIT PFLANZEN AUS UNSERER GÄRTNEREI.

STEIN Am Jakobsweg 15 · 0911/97722-500
FÜRTH Mainstr. 40 · 0911/97722-0
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Märkte: Mo.–Sa. 9–18 Uhr
Cafés: Mo.–Sa. 9–17 Uhr

kostenfreie Infoveranstaltung

RE/MAX

Investieren, wo andere Urlaub machen

Neubau-Immobilien in Griechenland ab 95.000 €

Top-Rendite, Top-Lage und Maximale Sicherheit.
Jetzt Chance nutzen!

Dienstag, 14.04.2026 um 18:30 Uhr

Restaurant "Sirtaki"
in 90471 Nürnberg, Thomas-Mann-Straße 59

Anmeldung erforderlich
Eintritt frei - begrenzte Plätze
Tel. 0911 / 255 228-0

RE/MAX
Stein • Nürnberg • Fürth • Schwabach • Ansbach

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de

Klingel neu im Bürgerbüro

Pünktlich zur Fahrradsaison gibt es im Bürgerbüro im Rathaus eine schwarze Fahrradklingel (Breite 5 cm) mit aufgedrucktem Stadt Schwabach Logo zu kaufen (Foto). Sie ist aus Aluminium, wurde in Deutschland hergestellt und ist von hoher Qualität. Der Preis für die Klingel beträgt 4 Euro. Viel Spaß beim Fahrradfahren!



Fundkiste

Im Fundamt wurden vom 18. Februar bis zum 17. März folgende Gegenstände abgegeben: 1 Trompete, 1 Silberkette. Diese Auflistung ist nicht abschließend, Geldfunde oder persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas vermisst, kann unter Telefon 09122 860-0 im Bürgerbüro im Rathaus danach fragen oder einfach persönlich vorbeischaun.

Im Schwabacher Stadtverkehr verlorene Gegenstände werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Zu erreichen ist dies unter Telefon 09122 936-450.

Unter www.schwabach.de/fundsachen kann man nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand gefunden wurde und auch eine Verlustanzeige aufgeben.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

April			
01. Karin Nittka	85	16. Kristina Heintl	80
02. Hannelore Bub	85	18. Michael Müller	80
03. Stephan Kosmann	85	18. Margit Kettner	80
05. Erika Heidingsfelder	90	19. Rolf-Joachim Ewert	90
05. Helga Vogel	85	24. Heidemarie Traxler	85
10. Rainer Müller	85	26. Karl Trapp	90
12. Erika Scheuenstuhl	80	27. Christa Rößler	85
13. Hans Meyer	95	27. Hansi Nalezinski	80
14. Margot Kuncar	85	29. Hans Nestler	80

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Hozaifa Alhamid	Franz Boneder
Aria Braun	Till Alexander Gießer
Emilia Balliet	Ibrahim Isaiah Kern-Kambi
Mila Herold	

 **gewobau_schwabach**



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Wir haben den Plan: www.azubi-sc.de



Blickt auf unserem AzubiBlog mit uns hinter die Kulissen der Ausbildung bei der GEWOBAU!

„Ich lasse meine Familie nicht im Unklaren.“

UNSTIMMIGKEITEN VERMEIDEN –
BESTATTUNGSVORSORGE.



Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 – 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

Aktuell

8. Schwabacher Seniorentag: „Aktiv und inklusiv“

Am Samstag, 9. Mai, im Evangelischen Haus mit 35 Organisationen

Der 8. Schwabacher Seniorentag findet am Samstag, 9. Mai, von 9:30 bis 14 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, statt. Unter dem Motto „Aktiv und inklusiv: älter werden in Schwabach“ lädt die Stadt gemeinsam mit dem Runden Tisch Inklusion Schwabach und zahlreichen weiteren Veranstaltungspartnern dazu ein.

Seniorinnen und Senioren erwartet ein abwechslungsreicher Informationsmarkt mit rund 35 Organisationen aus Schwabach und Umgebung. Gezeigt werden Angebote zu den Themen Wohnen im Alter, Pflege, Gesundheit, Fitness, Bildung, Kreativität und Entspannung.



Der Schwabacher Seniorentag im Evangelischen Haus stößt seit vielen Jahren bei der älteren Bevölkerung auf großes Interesse.

Zudem werden Kurzvorträge mit Inhalten wie „Testament richtig gestalten“, „Mit Sicherheit lange zu Hause leben“ oder ein virtueller Rundgang der barrierefreien TABEA Musterwohnung angeboten. TABEA steht für Technik, Alltag, Barrierefreiheit, Erleben für Alle. Auf der Aktionsfläche im Speisesaal des AWO-Pflegeheims sorgen Mitmachaktionen mit Musik und Bewegung für Unterhaltung. Auch für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung, das Evangelische Haus ist auch gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. ■

Stadtwerke-App

Ihr Kundenkonto digital



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

stadtwerke-schwabach.de/app